



# St. Ulrich am Pillersee

## DORFZEITUNG

Jahrgang 19 / Nr. 73 / Sommer 2016



Treff, ma ins  
Zuaraach



Foto: © Florian Mitterer

# BEZIRKSMUSIKFEST 2016 ST. ULRICH AM PILLERSEE

**Donnerstag, 28. Juli 2016:** Bundesbahnmusik Innsbruck

**Freitag, 29. Juli 2016:** Fassanstich, *Viera Blech* Eintritt: 7,-

**Samstag, 30. Juli 2016:** *Die Lauser* „Wild im Kilt“ Eintritt: 9,-

**Sonntag, 31. Juli 2016:** Festgottesdienst,  
anschl. großer Festumzug

Große Tombola  
Hauptpreis  
1 Citroën C3

# TERMINE

Mi	29.06.	Seeleuchten	Seebühne
So	03.07.	Ulrichstag	Pfarrkirche
Mi	06.07.	Seeleuchten	Seebühne
So	10.07.	Platzkonzert	Musikpavillon
Mi	13.07.	Seeleuchten „HARFONIE“	Seebühne
Sa	16.07.	Platzkonzert	Musikpavillon
So	17.07.	Almmesse	Schießlingalm
Mi	20.07.	Seeleuchten	Seebühne
Fr	22.07.	Markttag	Dorfzentrum
So	24.07.	Platzkonzert	Musikpavillon
Mi	27.07.	Seeleuchten	Seebühne
Do	28.07.		
Fr	29.07.	Bezirks- Musikfest	
Sa	30.07.	St. Ulrich am Pillersee	
So	31.07.		
Mi	03.08.	Seeleuchten	Seebühne
Sa	06.08.	Rock Disaster	Forellentranch
So	07.08.	Bergmesse	Buchensteinwand
Mi	10.08.	Seeleuchten	Seebühne
Mi	17.08.	Seeleuchten	Seebühne
Mi	24.08.	Seeleuchten	Seebühne
Fr	26.08.	Markttag	Dorfzentrum
Mi	31.08.	Seeleuchten	Seebühne
Mi	07.09.	Seeleuchten	Seebühne
So	11.09.	Maibaumverlosung	Dorfzentrum
Mi	14.09.	Seeleuchten	Seebühne
So	18.09.	IDUS-Sommersgaudi Kultur- und Sportzentrum	Bergmesse Schafelberg
Sa	24.09.	Sperrmüllsammlung	Recyclinghof
Fr	30.09.	Problemstoffsammlung	Recyclinghof

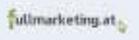
## Hallenbad · Kristallsauna · Restaurant




## GRENZENLOSER BADESPASS

IM ALPENSPORTBAD ST. ULRICH AM PILLERSEE

**Öffnungszeiten:**  
14:00 Uhr bis 20:30 Uhr  
(letzter Einlass 19:00 Uhr)



## Schießlingalm

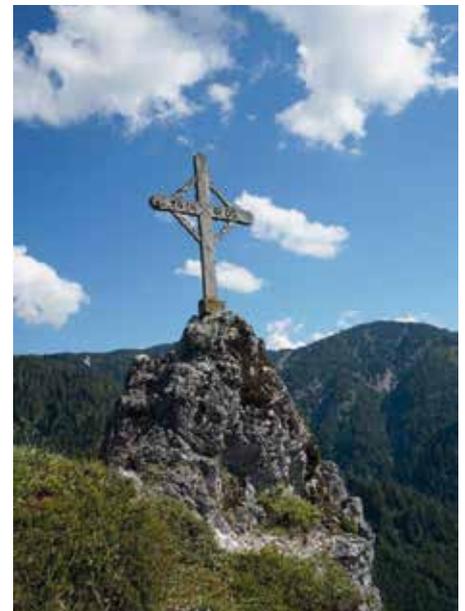
## Almmesse

**Sonntag, 17. Juli 2016**  
11:00 Uhr  
mit Hr. Diakon Roman Klotz

Für Essen und  
Trinken ist gesorgt.  
Natürlich haben wir  
eine zünftige Almmusig.  
Wir bieten euch ein  
Almtaxi ab 9:30 Uhr an.  
(Grieseltal Richtung  
Jausenstation -  
Abzweigung Hochfilzen)

**Bei Schlechtwetter wird die  
Messe abgesagt!**

Wir freuen uns!  
Fam. Leonhard Foidl  
und das Almteam



## Aus dem Tagebuch eurer Bürgermeisterin...

Liebe Ulricherinnen und Ulricher!

Nach fast vier Monaten seit der letzten Gemeinderatswahl ist es Zeit, einige Informationen an die Nuaracher Bevölkerung zu geben.

Kaum startet bei uns das Frühjahr, wird gehämmert, geklopft, gebaut und verschönert.

Viele Themen bzw. Projekte sind bereits auf Schiene oder sogar schon umgesetzt!

Bereits fertiggestellt ist der neue Parkplatz Richtung Lastal, der sich ganz unauffällig in Waldesnähe befindet und Parkmöglichkeiten für Bergsteiger oder Wanderer anbietet. Außerdem besteht eine offizielle Parkmöglichkeit gegenüber der Metzgerei Stolzelechner.

Die Großbaustelle Siedlung Frieden mit fünfzehn Wohneinheiten wird im Sommer fertig gestellt. Bei der Eröffnungsfeier im September dieses Jahres werden die Schlüssel feierlich an die einzelnen Bewohnerinnen und Bewohner übergeben.

Bezüglich Gefahren bei Hochwasser im Bereich Brunnbach, Grieselbach und diversen anderen Zuflüssen ist die große Planung für den zukünftigen Hochwasserschutz in vollem Gange! Durch diese Maßnahmen sehen wir auch Verbesserungen zur Erhaltung unseres Naturjuwels Pillersee!

Die Friedhofswege werden zurzeit mit Porphyrsteinen ausgelegt, um auch im Friedhofsbereich die Barriere-

freiheit zu gewährleisten. Die schon seit langem geplante Pfarrplatzumgestaltung ist aus zeitlichen Gründen für das kommende Frühjahr terminisiert.

Beim Grobplanen sind wir derzeit für einen autofreien Dorfkern mit Einbindung des neuen Pavillons und ganz dringend nötig wird die Umsetzung des Kindergartenneubaues in den nächsten Jahren.

Leider ist es aufgrund der bereits voll besetzten Gruppen heuer nicht möglich, für alle Kinder einen Betreuungsplatz in der Kinderkrippe anzubieten. Wir bitten um Verständnis.

In diesem Sommer werden die Erweiterungsbaumaßnahmen für den Bau- und Recyclinghof wieder aufgenommen und im Herbst abgeschlossen werden.

Zu einer aktiven Gemeinschaft gehören neben der Arbeit auch Feiern und Festlichkeiten!

Für unsere Erstkommunionkinder waren die Erlebnisse an ihrem Ehrentag Mitte Mai beeindruckend und sehr schön. Gratulation nochmals an alle Kinder, Eltern und Lehrpersonen!

Viele große Feste stehen uns noch bevor und ich lade im Namen der Vereine schon jetzt ein, dass alle mitmachen und zu den Feierlichkeiten kommen!

Am Patroziniumsfest, dem Ulrichstag, am 03. Juli 2016, feiert Herr Pfarrer Mag. Santan Fernandes das Silber-

ne Priesterjubiläum.

Am 08. Juli 2016 wird die neue Radwegbrücke Adolari ihrer Bestimmung übergeben. Bei den Hochwasserereignissen 2013 wurde die gesamte Brücke bis auf den Betonständer in der Mitte des Haslingbaches weggespült. Durch die großzügige Finanzierung des Landes mit 90 % der Gesamtkosten war es möglich, die Brücke wieder zu erbauen.

Und zum Bezirksmusikfest des Musikbezirkes St. Johann vom 28. 07. bis 31. 07. 2016 freut sich heute schon unsere Bundesmusikkapelle als Ausrichterin des mit viel Organisation verbundenen, aber schönen Festes auf ganz viel BesucherInnen!

Am 17. September 2016 findet der erste „Ulricher Klima- und Umweltwirtschaftstag“ am Parkplatz der Bergbahn Buchenstein statt, wozu wir heute schon alle Interessierten „Groß und Klein“ herzlich willkommen heißen!

Die Sommerzeit und Ferienzeit steht bevor. Ich wünsche allen Schulkindern und Lehrkräften wohlverdiente Ferien, all jenen, die im Sommer urlaube eine gute Erholung und unseren Gästen aus nah und fern eine schöne, erholsame Zeit hier in unserer wunderbaren Region!

Ihre/eure Bürgermeisterin  
Brigitte Lackner



*Barrierefrei gestaltet werden die Wege im Friedhof. Die Arbeiten werden von den Mitarbeitern unseres Bauhofes bzw. durch die Fa. Kogler (Fieberbrunn) durchgeführt. Foto: M. Kraisser.*



*Zum Beginn der Legislaturperiode wurde der neu gewählte Gemeinderat zur Besichtigung des Gerätehauses und der Ausrüstung zur FF-St. Ulrich a. P. geladen. Foto: FF-St. Ulrich a. P.*

# Gemeinderat St. Ulrich am Pillersee

## Ausschüsse - Referate - Zuständigkeiten

### Bürgermeisterin

Brigitte Lackner

### Bgm. Stellvertreter

Christoph Würtl

### Hochwasserschutz

Leonhard Fischer

### weiteres Mitglied

Dr. Norbert Eller

### Gemeinde Vorstand

#### VORSTAND

Bgmin Brigitte Lackner  
Bgm. Stv. Christoph Würtl  
Leonhard Fischer  
Mario Horngacher  
Dr. Norbert Eller

#### ERSATZ

Simon Danzl  
Andrea Heigl  
Erwin Siorpaes  
Katharina Würtl  
Jakob Wörter

### Regionalentwicklung

Bgm<sup>in</sup>. Brigitte Lackner

### Ersatz

Bgm.Stv. Christoph Würtl

### Überprüfungsausschuss Planungsverband

Erwin Siorpaes

### Wasser- und Kanalversorgung

Simon Danzl

### Straßen und Wege

Bgm. Stv. Christoph Würtl

### Überprüfungsausschuss (keine Ersatzmitglieder)

Mario Horngacher (Obmann) Erwin Siorpaes  
Manfred Bacher Andrea Heigl  
Dr. Norbert Eller (Obm. Stv.)

### Raumordnungs- und Bauausschuss

Bgm. Stv. Christoph Würtl (Obmann)  
Bgm. Brigitte Lackner Mario Horngacher  
Dr. Norbert Eller AL Ing. Martin Kraisser  
Ing. Markus Zwischenbrugger

### Kirchliche Angelegenheiten

Bgm<sup>in</sup>. Brigitte Lackner

### weitere Mitglieder

Martin Unterrainer  
Sebastian Engel

### Tourismus (Aufsichtsrat-TVB)

Bgm<sup>in</sup>. Brigitte Lackner

### weitere Mitglieder

Christoph Würtl (Ersatz)

### Ausschuss St. Ulricher Infrastruktur GesnBR

GEMEINDE TVB PILLERSEETAL  
Bgm<sup>in</sup>. Brigitte Lackner Andrea Heigl  
Manfred Bacher Alexander Massinger  
Katharina Würtl Mario Horngacher

### Partnerschaften - Langgöns

Bgm<sup>in</sup> Brigitte Lackner

Christoph Würtl  
Leo Fischer  
Mario Horngacher

### Abwasserverband St. Ulrich a. P. - Waidring

MITGLIED ERSATZ  
Bgm<sup>in</sup>. Brigitte Lackner Christoph Würtl  
Simon Danzl Manfred Bacher  
Klaus Pirnbacher Alexander Massinger

### LWL - Glasfasernetz

Bgm. Stv. Christoph Würtl

### weitere Mitglieder

Bgm<sup>in</sup> Brigitte Lackner  
Jakob Wörter

### Pillersee - Ausschuss

Bgm<sup>in</sup>. Brigitte Lackner (Obfrau)  
Erwin Siorpaes Andrea Heigl  
Alexander Massinger Dr. Norbert Eller

### Vereine und Dorffest

Bacher Manfred

### weitere Mitglieder

Joachim Brandmayr  
Mario Horngacher

### Sport und Jugend

Simon Danzl

### weiteres Mitglied

Christoph Würtl

### Bildungsausschuss (Schule und Kindergarten)

Bgm<sup>in</sup>. Brigitte Lackner Christine Widmoser  
Klaus Pirnbacher Dr. Norbert Eller  
Dir. Siegfried Gasser Daniela Franke-Huber  
KG-Leiterin Monika Egger

### Kultur und Kunst

Katharina Würtl

### Familie und Soziales

Bgm<sup>in</sup> Brigitte Lackner

### Referate und Zuständigkeiten

#### Hallenbad

Andrea Heigl

#### weitere Mitglieder

Bgm. Brigitte Lackner  
Mario Horngacher

#### Landwirtschaft

Jakob Wörter jun.

#### Höfekommission

Jakob Wörter jun.

#### Ersatz

Simon Danzl

#### Forsttagssatzung

Bgm<sup>in</sup>. Brigitte Lackner

#### Ersatz

Jakob Wörter

### Umwelt und Klimabündnis

Bgm<sup>in</sup> Brigitte Lackner

### weitere Mitglieder

Jürgen Wolf  
Leo Fischer  
Christoph Wörter

### Kultur- und Sportzentrum

Bgm<sup>in</sup> Brigitte Lackner

### weitere Mitglieder

Andrea Heigl  
Klaus Pirnbacher  
Manuela Massinger



Der Gemeinderat von St. Ulrich am Pillersee bei der konstituierenden Gemeinderatssitzung:  
Sitzend von links nach rechts: GV (Gemeindevorstand) Dr. Norbert ELLER, GV Mario HORNGACHER,  
Bürgermeisterin Brigitte LACKNER, Bürgermeisterin Stellvertreter Christoph WÜRTEL,  
GV Leonhard FISCHER.

Stehend von links nach rechts: GR (Gemeinderat) Jakob WÖRTER jun., GR Alexander MASSINGER,  
GR Katharina WÜRTEL, GR Andrea HEIGL, GR Manfred BACHER, GR Simon DANZL,  
GR Klaus PIRNBACHER, GR Erwin SIORPAES

Foto: ersiBILD



Mo - Sa 12:00 - 14:00 Uhr  
Mo - Sa 20:00 - 07:00 Uhr  
Sonn- und Feiertage  
von 00:00 bis 24:00 Uhr



**Ruhezeiten einhalten!**

Ruhezeiten zu Mittag bzw. an Sonn- und Feiertagen sind vom Gesetz her klar geregelt und besagen:

Die Verrichtung lärmregender Haus- und Gartenarbeiten an Sonn- und Feiertagen sind gänzlich verboten und sollte aus Rücksicht auf Nachbarn auch an Werktagen in der Zeit von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr und von 20:00 Uhr bis 7:00 Uhr (an Sonn und Feiertagen von 0.00 bis 24.00 Uhr) unterlassen werden.

Mit „lärmregend“ ist die Benützung von Garten- und Arbeitsgeräten gemeint, welche mit Verbrennungsmotoren betrieben werden (Rasenmäher, Häcksler, Kreis- und Motorsägen etc.); auch der Betrieb von lärmverursachenden Modellfahrzeugen und -flugkörpern ist untersagt.

## Neues aus der Gemeindestube



64. Gemeinderatssitzung  
25.02.2016

### Vergabe des Grundstückes 905/74

#### (Bereich Waldweg) an Kaufinteressenten

Der Gemeinderat beschließt, Martin Prem, wohnhaft in 6393 St. Ulrich am Pillersee, Lastalweg 17, das Grundstück 905/74 zum Preis von € 130,00 zu verkaufen. Es gelten die Vergaberichtlinien für die Grundstücke am Waldweg. Kosten für Vertragserstellung, Eintragungsgebühr etc. sind vom Käufer zu tragen.

**Abstimmung: 11 ja**

### Diskussion und Beschlussfassung für die Förderung von Bauvorhaben von Gewerbebetrieben und landwirtschaftlichen Gebäuden

Der Gemeinderat beschließt, Gewerbebetrieben bei der Vorschreibung von Erschließungskosten bzw. Wasser- und Kanalanschlussgebühren ihres Bauvorhabens für die Neuerrichtung/Erweiterung ihres Betriebsgebäudes, eine Gewerbeförderung zu gewähren.

**Abstimmung: 11 ja**

### Genehmigung diverser Ausgabenüberschreitungen

Der Gemeinderat beschließt, die vorgetragene Ausgabenüberschreitungen für das Haushaltsjahr 2015 zu genehmigen.

**Abstimmung: 11 ja**

### Genehmigung der Haushaltsrechnung 2015

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2015 sieht folgende Summen vor:

	Einnahmen in €	Ausgaben in €	Jahresergebnis
ordentlicher Haushalt	€ 4.708.007,12	4.270.865,72	437.141,40
außerordentlicher Haushalt	385.232,85	385.232,85	0,00
	<b>5.093.239,97</b>	<b>5.093.239,97</b>	<b>+437.141,40</b>

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2015 in der vorliegenden Form zu genehmigen. (Die Bürgermeisterin hat laut § 108 (2) TGO 2001 den Raum verlassen)

**Abstimmung: 10 Ja**

### Gewährung eines einmaligen Zuschusses für den Internet-Auftritt des Fischereivereines

Der Gemeinderat beschließt, die Kosten für die Erstellung der Homepage für den CC Fischereiverein Pillersee laut Angebot von Martin Weigl (€ 1.200,00) zu übernehmen. Alle weiteren (laufenden) Kosten sind vom Verein zu tragen.

**Abstimmung: 11 ja**

### Glockenspende für die Bezirksausstellung des Grauviehzuchtverband

Der Gemeinderat beschließt, dem Grauviehzuchtverein „Kaisergebirge“ eine Glockenspende in Höhe von € 250,00 zu gewähren.

**Abstimmung: 11 ja**

### Vergabe zur Erstellung des Wasserleitungskatasters

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Erstellung des Wasserleitungskatasters an die Firma CNS-Mess-technik GmbH zu erteilen.

**Abstimmung: 11 ja**



1. Gemeinderatssitzung  
31.03.2016

### Genehmigung des Teilungsplanes im Bereich der Gp. 1270, 1271, 1272 alle KG St. Ulrich a. P.

#### (Bereich Kohlstatt) Besitzer: Alexander Unterdorfer, Markus Zwischenbrugger, Öffentliches Gut

Alexander Unterdorfer und Markus Zwischenbrugger beabsichtigen einen Grundtausch im Bereich der genannten Grundparzellen. Gleichzeitig soll der bestehende Reitweg den tatsächlichen Gegebenheiten angepasst werden.

Der Gemeinderat beschließt dazu, die Grundteilung laut Teilungsplan GZ 2203b/14 von DI Markus Rehbichler zu genehmigen.

**Abstimmung: 13 ja**

### Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses Sitzung vom 29.10.2015 TO 8 „Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich der Gp. 40/1, 41/3, 44/12, 44/3, 44/1, 41/1, 44/2 bzw. Gp. 196/5, 196/1 KG St. Ulrich am Pillersee“

Da in der Gemeinderatssitzung vom 29.10.2015 der Beschluss auf Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich der Gp. 196/1 und 196/2 KG St. Ulrich am Pillersee gefasst wurde und somit auch die Änderung im Bereich der Gp. 196/1 und 196/2 KG St. Ulrich am Pillersee in der Kundmachung kundgemacht wurde, hat der Gemeinderat in der nächsten Gemeinderatssitzung den oben genannten Beschluss aufzuheben und einen neuen Beschluss betreffend die „richtigen“ Grundstücke, Gste. 196/1 und 196/5, KG St. Ulrich am Pillersee, zu fassen. Dieser Beschluss ist sodann durch vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt St. Ulrich am Pillersee zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

**Abstimmung: 13 ja**

### Beschlussfassung Löschungserklärung Vorkaufsrecht EZ 442 KG St. Ulrich a. P. (Besitzer: Würtl Hubert)

Hubert Würtl hat vor die EZ 442 KG St. Ulrich am Pillersee (Wohnhaus Neuwiesen) an seine Tochter Anita zu übergeben. Es wird ersucht, das Vorkaufsrecht für die Gemeinde aus dem Jahr 1977 zu löschen. Der Gemeinderat

beschließt, der Löschung des Vorkaufsrechts für die EZ 442 KG St. Ulrich am Pillensee zuzustimmen.

**Abstimmung: 12 ja, 1 befangen**

### Diskussion und Beschlussfassung

#### Grundbereinigung Waldweg

Der Gemeinderat beschließt, mit folgendem Vorschlag an Frau Richter bezüglich des Grundstückes 911/7 KG St. Ulrich am Pillensee heranzutreten: 110 m<sup>2</sup> Freiland € 30,00 je m<sup>2</sup>, 50 m<sup>2</sup> Bauland € 40,00 je m<sup>2</sup>. Dies ergibt eine Gesamtsumme von € 5.300,00

**Abstimmung: 13 ja**

#### Änderung des Flächenwidmungsplans im Bereich der Gp. 904/2 (Teilfläche - Besitzerin: Christine Würtl), von derzeit Freiland in Wohngebiet.

Vom Gemeinderat wird der Antrag auf Umwidmung nicht befürwortet, da es sich um keine Bedarfswidmung handelt. Ein Kaufwerber bzw. das geplante Projekt ist vorzulegen.

**Abstimmung: 13 nein**

#### Erlassung eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 179/19 (Bereich Strass) KG St. Ulrich am Pillensee.

Der Gemeinderat beschließt, den allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplan für den Bereich der Gp. 179/19 lt. Entwurf des örtlichen Raumplaners DI Dr. Erich Ortner (BPLSTU\_01\_2016\_Huber) durch vier Wochen während der Amtsstunden im Gemeindeamt St. Ulrich a. P. zur allgemeinen Einsichtnahme gemäß § 64 TROG 2011, § 113(3) iVm § 64(1) TROG 2006, § 66 TROG 2011 und § 70 TROG 2011 aufzulegen.

Gleichzeitig wird auch der Beschluss im Sinne des § 66 Abs. (2) TROG 2011 gefasst. Dieser wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

**Abstimmung: 13 ja**

#### Beratung und Beschlussfassung über die Fortführung des Glasfasernetzes

Der Gemeinderat beschließt, Kostenschätzung und Planung für das restliche Ortsnetz durchzuführen und das Ansuchen um die Bundesförderung zu stellen.

**Abstimmung: 13 ja**

#### EDV-Anlage: Erweiterung Speicherplatz für Backupsicherung und „service level - basic“ für Backupüberwachung

Der Gemeinderat beschließt, den Backup Server im Recyclinghof mit einer Festplatte zu erweitern um mehr Speicherplatz für länger zurückliegende und häufigere Backups zu haben. 4 TB Festplatte (für Dauerbetrieb geeignet) 152 EUR exkl. USt. laut Angebot Ing. Martin Edenhauser. Das „service level – basic“ wird nicht in Anspruch genommen.

**Abstimmung: 13 ja**

#### Vergabe von Rasenpflegearbeiten

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Pflege der Grünflächen wieder an Peter Prader laut Angebot aus dem Vorjahr zu vergeben (€ 650,00 Pau./Monat) zu vergeben.

**Abstimmung: 13 ja**



2. Gemeinderatssitzung  
14.04.2016

#### Straßenerrichtung Schusterfeld: Genehmigung des Aufteilungsschlüssels sowie Vergabe der Arbeiten

Der Gemeinderat beschließt, den vorliegenden Aufteilungsschlüssel zu genehmigen. Die Auftragsvergabe erfolgt nach Unterschrift der zu errichtenden Vereinbarungen an die Firma HV-Bau.

**Abstimmung: 13 ja**

#### Anschaffung einer neuen Eingangstür beim Schießstand

Der Gemeinderat beschließt, den Schießstand für die Anschaffung der neuen Eingangstür mit einem Betrag von € 6.000,00 zu unterstützen.

**Abstimmung: 13 ja**

#### Beitrag zum Musical in der Volksschule

Der Gemeinderat beschließt, das Musical in der Volksschule mit einem Betrag von € 400,00 zu unterstützen.

**Abstimmung: 13 ja**

#### Bezirksmusikfest der

#### Bundesmusikkapelle St. Ulrich am Pillensee

Der Gemeinderat beschließt, folgende Punkte:

Gemeindearbeiter und Fahrzeuge für Auf- und Abbauarbeiten im Zuge des Bezirksmusikfestes sowie Verpflegung der Musiker der Eisenbahnmusikkapelle Innsbruck  
Verpflegung der Ehrengäste am Sonntag

#### 3-Tagespässe für die Abordnung aus Langgöngs zum Preis von € 10,00/Person

**Abstimmung: 13 ja**

**Abstimmung: 11 ja**

#### Änderung des Flächenwidmungsplanes

Der Gemeinderat beschließt die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 137/9 (Besitzerin Fa. Satpo) von derzeit Wohngebiet in Freiland.

**Abstimmung: 10 ja**

#### Vermessungen Flurbereinigung Flecken

Der Gemeinderat beschließt, im Zuge der Flurbereinigung Flecken weitere Vermessungen zu genehmigen.

**Abstimmung: 4 nein, 7 enthalten**

#### Anschaffung EDV-Ausstattung

Der Gemeinderat beschließt, die Anschaffung eines neuen Notebooks für die Gemeindeverwaltung/Sitzungszimmer bei der Firma IT-EM Ing. Martin Edenhauser laut Angebot.

**Abstimmung: 11 ja**

## Liaber Ernst!

Vor 61 Jahr, is a klona Bua daherkemma,  
ohne Pfoad und ohne Schuach,  
er hat se' a sches Hoamat'l ausgsuacht,  
nämlich in Flecken beim Peterer; direkt am Fuße der Buach!

Liaber Ernst, des warst du!

Hast scho ganz kloa oi bezirzt mit dein b'sundern Charme,  
und warst glei amoi der beliebteste Fleckner Schwarm.

Warst a recht a guater Schuarabua,  
Sodass du neb'n de Hausaufgab'n  
a no kob hast gnuag Freizeit dazua!

Weil, deine Hobbies kun i fast gar nit oi darbringa  
do reicht des Gedicht nämlich nit medn aufdazoin  
oder krad driwasinga.

A Spitzbua bist vo oin Umfang u gwesn,  
hast a so manche Streich' in Fleckn'n ausfasst und  
deiner Mam vui Arbet g'macht -  
zon Schlicht'n und zon Streit auflesen!

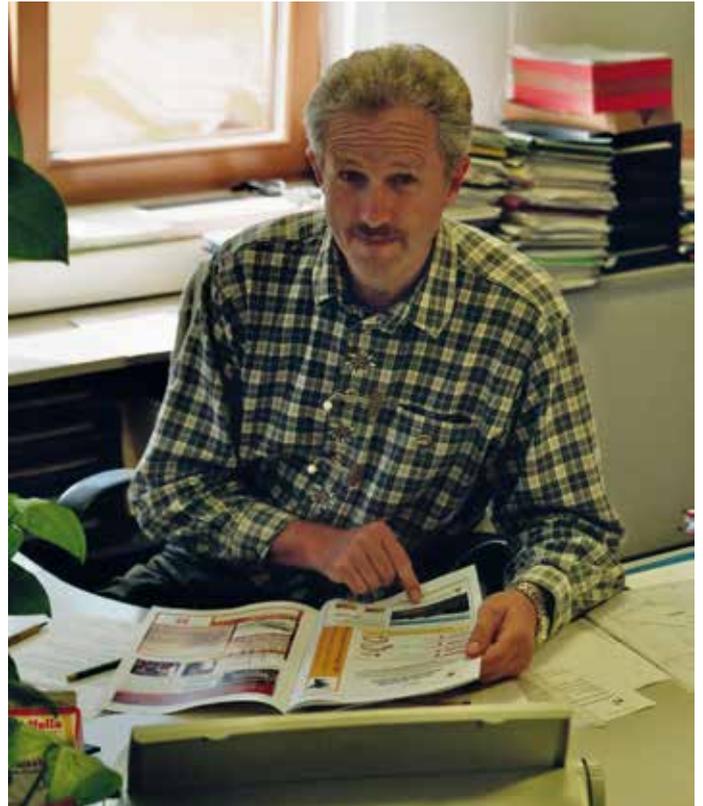
Nach Drang, Sturm und Weda,  
weascht a moi ruhiger a jeder!  
Wiast eb'n nocha die Resi hast kennaglernt  
und a no g'heiret host,  
bist a g'scheit's Mannsbild warn  
und a saggrisch g'fasst!

Drei fesche Buam und a ganz a nett's  
Diandl hast mit deiner Resi gmacht,  
hast ois stoiza Vata fe oi g'schaut und g'sorg,  
dass eana oi guat geht und was draus weascht  
und a jeda an guat'n Beruf ausiab, wia se se keascht.

Fleißig a Haus baut, und a dazoit,  
wei du und dei Resi hab's zamkoitn  
und ois Banker a owei hast de Finanzen an Aug' dakoit!

Als Amtsleiter vo Nuarach warst a sehr beliebt  
und bist hilfsbereit gwesn an jeden Gebiet;  
du hast iwaroi gern g'holf'n, wo immer a Huif is braucht worn,  
deswegn de Wertschätzung scho vo de ganz'n Leit,  
dia di lob'n vo hint bis vorn;  
du bist in ganz Nuarach jedazeit zon untreffn,  
gehst nia epan aus'n Weg und wuist jed's Problem guat aufda-  
lesn.  
Fast bei sämtliche Nuaracher Vereine warst involviert,  
weil da guate Ernst hat mit'n Geld umgeh kina und hat ois  
und oiwei schnei kapiert.

Mia bist bei de Gemeindepflichten owei fast z'schnei  
nebenbei (dafu)glafn,  
dass i bin fast nit nochkemma,  
owa des is a gar koa Kunst bei deine lange Haxn!



In seinen wohlverdienten Ruhestand als Amtsleiter getreten ist Ernst Pirnbacher sen. Für die Anliegen der Nuaracher Bevölkerung hatte er stets ein offenes Ohr. Beim Verrichten seines Dienstes in der Nuaracher Gemeindestube war er stets bestrebt nach bestem Wissen und Gewissen Unterstützung zu bieten.

Foto: Gemeinde St. Ulrich a. P.

D'Jagerei und's Schiaßn sand deine greßt'n Hobbies  
und hast dadurch da Jagerei ganz vui Freind  
und a vui Spezies!  
Hast a unheimlichs G'schick beim Treffen,  
sodass oft gib bei enk dahoam a guat's Wuidbretessen.  
Ob bei de Schützen, bei de Radlfahrer,  
bei der Feuerwehr, beim Heimatverein,  
bei der Wasserrettung, beim Schiclub oder fe de Kirch'  
da Ernst is jedazeit schnei do, des woas a jeder,  
des is oiwei ganz gwis!

Und iatz, in da Pension weascht's gnettig und  
wahrscheinlich no vui schlimmer,  
denn der Ernst versuacht se iatz a no ois perfekta Opa  
bei seine Enkelkina!

Leider hat di as Schicksal de letzt'n zwoa Jahr ganz arg plag',  
da sand dei Familie und du a diam gwesn ganz verzag;  
drum wünsch ma da iatz ois Guada  
und a g'sunde und glückliche Zeit  
fe ganz fui Jahr mit ganz fui Freid!

Donksche fe ois Ernst!

Brigitte Lackner

## Übergabe der Amtsleitung

Nach 34 Jahren endete Anfang April die Amtszeit von Ernst Pirnbacher im Gemeindeamt. Aus gesundheitlichen Gründen musste er etwas früher als geplant sein Amt als Gemeindeamtsleiter niederlegen. Ernst Pirnbacher begann seine berufliche Tätigkeit bei der Raiffeisenkasse St. Johann i. T., ehe er unter Bürgermeister Leo Schlechter zur Gemeinde St. Ulrich a. P. wechselte und dort die Amtsleitung übernahm. In der Folge „diente“

er unter den Bürgermeistern Kaspar Mettler, Mario Horngacher und schließlich unter der Bürgermeisterin Brigitte Lackner.

Am 07. April übergab Ernst Pirnbacher die Amtsleitung nun an seinen vom Gemeinderat bestätigten Nachfolger Martin Kraisser, der schon längere Zeit die Amtsgeschäfte führte. Martin Kraisser ist 47 Jahre alt und stammt aus Buch bei Jenbach. Durch seine Frau Gudrun wurde er zum

„Nuaracher“ und ist seit 2005 im Gemeindeamt in der allgemeinen Verwaltung tätig. Martin Kraisser erlernte ursprünglich den Beruf eines Elektrikers und erwarb sich durch den Besuch der HTL-Abendschule den Berufstitel „Ingenieur“. Zu seinen Hobbys zählt er seine Familie, Lesen, Bewegung in der Natur und natürlich die Musik, denn nicht umsonst spielt er in der Musikkapelle das Saxophon.  
M.F.



Der scheidende Gemeindeamtsleiter Ernst Pirnbacher mit „seinen“ Bürgermeister(inne)n. vlnr: Alt-Bgm. Leo Schlechter, Ernst Pirnbacher, Bgm<sup>in</sup> Brigitte Lackner und Alt-Bgm. Mario Horngacher



„Auf gute Zusammenarbeit!“ Bürgermeisterin Brigitte Lackner und Amtsleiter Martin Kraisser.

Fotos: ersiBILD

## „Neues Sprengelfahrzeug“ für Essen auf Rädern

Unser ältestes Fahrzeug war seit 10 Jahren täglich im Einsatz. Zuerst im Pflegedienst und später ersatzweise für Essen auf Rädern. Es wurden in dieser Zeit ca. 170.000 km damit zurückgelegt. Das Fahrzeug war stark abgenutzt, dadurch wurde nun ein Neukauf erforderlich. Um unseren Klienten „Essen auf Rädern“ zu liefern, sind wir 365 Tage im Jahr auf dem Weg.

Ein herzliches „Vergelts Gott“ an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter/Innen, des Gesundheits- und Sozialsprengels Pillersee für Ihren Einsatz den Sie leisten!

### Essen auf Rädern – Fahrer(innen) gesucht

Für die Zustellung von Essen auf Rädern suchen wir ehrenamtliche Fahrer(innen). Wenn Sie an einigen Tagen im Jahr Zeit und Interesse haben, dann melden Sie sich doch bei uns.

**Gesundheits- und Sozialsprengel Pillersee**  
Friedenau 7a  
6393 Fieberbrunn  
Tel: 05354 52580



Übernahme des neuen Fahrzeuges durch das Team des Gesundheits- und Sozialsprengels.

Foto: Sozialsprengel

Mail: [info@sozialsprengel-pillersee.at](mailto:info@sozialsprengel-pillersee.at)

Web: [www.sozialsprengel-pillersee.at](http://www.sozialsprengel-pillersee.at)

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr

## Flüchtlingsaufnahme in St. Ulrich am Pillersee

**Kaum ein Thema polarisiert derzeit so sehr die Bevölkerung wie das Thema Flüchtlinge. Auf der einen Seite empfinden die Menschen Mitgefühl für das Schicksal dieser Menschen, auf der anderen Seite gibt es durchaus berechtigte Bedenken und Ängste. Um allen Meinungen und Einstellungen ein Forum zu geben und über die aktuellen Entwicklungen aufzuklären, fand am 7. Juni im Kulturzentrum ein Informationsabend statt. Rund 250 Einheimische nutzten die Gelegenheit zu einer teilweise emotionalen und kontroversiellen Diskussion.**

„Es ist mir ein großes Anliegen, dass wir uns in bestem Maße aktuellen Herausforderungen stellen und alle – wirklich alle – Ängste und Sorgen der Bevölkerung hören und daraus Lösungen finden, die für alle Beteiligten gut und tragbar sind“, bekräftigt Bürgermeisterin Brigitte Lackner die Absichten der Gemeinde. Tatsache ist, dass sich St. Ulrich am Pillersee wie auch alle anderen Gemeinden im

Bezirk den aktuellen Entwicklungen und Rahmenbedingungen, die von Bund und Land vorgegeben werden, ohnehin nur schwer entziehen kann. Denn sollte sich unser Ort der Aufnahme von Flüchtlingen verwehren, kann sich der Bund mittels Durchgriffsrecht in letzter Instanz über die Gemeinde hinweg setzen.

### 1,5 % Aufnahmequote

Alle 20 Gemeinden im Bezirk sind aufgerufen, eine Quote von 1,5 % im Verhältnis zur Einwohnerzahl an Flüchtlingen aufzunehmen. 10 der 20 Gemeinden haben bereits Flüchtlinge bei sich beherbergt, im Pillersee-Tal sind dies Waidring und Fieberbrunn. Für St. Ulrich bedeutet dies konkret eine Anzahl von rund 25 Personen, die – wenn die Gespräche abgeschlossen werden können (stand Mitte Juni) – im Haus Tyrol, Lastalweg 1, untergebracht werden.

„Wir haben auf vielfachen Wunsch unserer BürgerInnen eindringlich und mehrfach bei Land und Bezirkshauptmannschaft die Bitte deponiert, wenn dann vorwiegend Familien bei uns

aufnehmen zu wollen, keine Einzelpersonen“, so die Bürgermeisterin, die darauf verweist, dass das Thema jetzt und in Zukunft mit äußerster Sensibilität behandelt wird. „Wir hoffen inständig und setzen uns mit aller Kraft dafür ein, dass die Wünsche unserer Bevölkerung bei den zuständigen Behörden ernst genommen werden“, ergänzt Bgm. Brigitte Lackner.

### Transparent und miteinander

Die Gemeinde ist bestrebt, alle Fragen der Bevölkerung umfassend zu beantworten und wird zu diesem sensiblen Thema und dessen Entwicklungen laufend ausführliche Informationen bereitstellen. „Ich bin überzeugt, dass wir im Miteinander, nicht in der Trennung, Herausforderungen am besten bewältigen“, so die Bgm. „Ich bitte alle, zunächst die Menschen zu sehen, deren Lebensumstände alles andere als einfach sind. Treten wir mit einer positiven Grundhaltung an sie heran und ermöglichen wir uns allen ein Miteinander.“

## Sorex spielte für Sozialfond



**Goeff bei der Übergabe des Schecks an Bürgermeisterin Brigitte Lackner**

*Foto: Gemeinde*

Wieder hat sich die Band „SOREX“ in den Dienst der guten Sache gestellt und ein Konzert zu Gunsten des Sozialfond St. Ulrich am Pillersee gegeben.

Nun endlich war es so weit und der Spendenscheck in Höhe von € 530,00 konnte an Bürgermeisterin Brigitte Lackner übergeben werden.

*M.K.*



Am 15. Oktober 2016 findet wieder von 11:30 Uhr bis 15:30 Uhr der vom Verein IDUS organisierte Flohmarkt im Kulturzentrum in St. Ulrich a. P. statt.

Wer einen Stand betreiben möchte, bitte unter 0676/7842347 ab sofort melden.

Pro Verkaufsstand werden € 10,00 und ein Blechkuchen oder eine Torte verlangt. Der Erlös aus dem Kuchenverkauf kommt dem Verein zugute.

Auf rege Teilnahme freut sich das IDUS-Team.



Veranstaltet durch den Verein IDUS

## Gründungsobmann übergibt Dr. Schwitzer

Nach fast 24 intensiven Jahren voller Höhen und Tiefen legte Obmann Hans Foidl bei der Generalversammlung des Gesundheits- und Sozialsprengel Pillersee sein Amt zurück. Mit dem langjährigen Sprengelarzt Dr. Helmut Schwitzer übernimmt ein erfahrener Mediziner den Sprengel.

„Als ich meine medizinische Tätigkeit im Pillerseetal begonnen habe, gab es noch kein Rotes Kreuz, keine organisierte Pflege zu Hause, vieles blieb bei den praktischen Ärzten hängen. Ich fühle mich als ehemaliger Sprengelarzt den Pillerseegemeinden verbunden, habe hier vor Jahrzehnten eine neue Heimat gefunden und möchte etwas zurückgeben“, so die Beweggründe des neuen Obmannes. Erleichtert und froh über die geregelte Nachfolge zeigt sich der scheidende Obmann Hans Foidl. „Ich könnte mir keinen besseren Nachfolger für diese herausfordernde Aufgabe vorstellen. Neben seiner beruflichen Erfahrung ist Dr. Schwitzer bereits seit vielen Jahren im Sprengelausschuss tätig, er kennt die Notwendigkeiten. Ich weiß, der Sprengel ist bei ihm und seiner Stellvertreterin Marianne Werlberger in den besten Händen. Für eine gute



*Der scheidende Obmann Hans Foidl (Mitte) mit dem neuen Ausschuss (v.l.) Marina Trixl, Carina Scharnigg, Evelyn Eder, Obmann-Stv. Marianne Werlberger, Obmann Dr. Helmut Schwitzer und Geschäftsführerin Dagmar Waltl Foto: Roswitha Wörgötter*

Zusammenarbeit bedanke ich mich bei der Geschäftsleitung, bei allen Sprengelmitarbeitern und den vielen Ehrenamtlichen. Wir im Vorstand haben nur für die Rahmenbedingungen gesorgt, ihr habt als Mitarbeiter vor Ort mit eurem Einsatz den Sprengel zu dem gemacht, was er heute ist. Eine unverzichtbare Einrichtung für die Unterstützung, Pflege und Begleitung von alten und kranken Menschen und deren Angehörige. Mein Dank gilt natürlich auch den Gemeindeführungen, unseren Partnerbetrieben, dem Roten Kreuz sowie allen Gönnern, Mitstreitern und Wegbegleitern“, betonte Foidl, der zum Abschluss seiner Amtszeit über ein positives Geschäftsjahr berichten konnte.

### Leistungsbilanz 2015

Seit der Gründung im September 1992 hat sich sehr Sprengel von einer Handvoll Idealisten zu einem mittelständischen Unternehmen mit 33 Mitarbeitern mit Dienstvertrag und 35 ehrenamtlichen Mitarbeitern entwickelt. Dem entsprechend beeindruckend sind auch die vorgelegten Zahlen für 2015: Insgesamt 33.550 Hausbesuche, 178 zu Hause versorgte Klienten, knapp 25.000 Leistungsstunden – 2.400 davon ehrenamtlich, 168.400 gefahrene Kilometer, 13.500 gekoch-

te und ausgelieferte Portionen „Essen auf Rädern“. Zudem verzeichnete die Tagesbetreuung an 202 Öffnungstagen 850 Ganztages- und 640 Halbtagesbesuche.

Nach einem bescheidenen Gewinn im Vorjahr wurde das Budget 2016 mit knapp 890.000 Euro veranschlagt. „Finanziell sind keine großen Sprünge möglich, neben dem laufenden Betrieb erfordert der Fuhrpark mit derzeit acht Sprengelautos – sechs für die Pflege und zwei für Essen auf Rädern – ständige Neuerungen. Derzeit erfolgt eine Umstellung auf das landesweit neue Software-Programm, das beachtliche Kosten verursacht“, erklärt Geschäftsführerin Dagmar Waltl.

„Wir von Seiten der Gemeinden können uns bei Hans Foidl nur bedanken. Für seinen Einsatz beim Aufbau der Betreuung zu Hause, ohne seine Hartnäckigkeit vor allem in finanziellen Angelegenheiten würde es den Sprengel in dieser Form heute nicht geben. Das Wohl der Klienten, hohe Qualitätsstandards und bestmögliche Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter hatten für ihn immer oberste Priorität“, so die Laudatio des Fieberbrunner Bürgermeisters Walter Astner.

*Roswitha Wörgötter*



**Gesundheits- und  
Sozialsprengel Pillersee**  
6393 Fieberbrunn, Friedenau 7a

Tel: 05354 52580

[info@sozialsprengel-pillersee.at](mailto:info@sozialsprengel-pillersee.at)

[www.sozialsprengel-pillersee.at](http://www.sozialsprengel-pillersee.at)

**Öffnungszeiten:**  
Montag - Freitag  
von 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr



# FEST DER SINNE

Was ist das Fest der Sinne ?

- Wir sehen und spüren die wunderschöne Landschaft im Pillerseetal!
- Wir hören und fühlen die leidenschaftliche Musik von Marie-Sophie Pollak, Julia Stocker, Johannes Ötzbrugger und Tizian Naef!
- Und zu guter Letzt riechen und schmecken wir das feine Essen von Adolari Küchenchefin Monika Resl!

Folgende Pakete stehen den Freunden der Klassischen Musik zur Verfügung:

- Das Konzert des hochkarätig besetzten *Ensemble392* € 12,00
- Das Konzert des hochkarätig besetzten *Ensemble392* € 25,00  
sowie ein schönes 3 gängiges Menü im Gasthof St. Adolari
- Das Konzert des hochkarätig besetzten *Ensemble392* € 35,00  
sowie ein sorgfältig ausgesuchtes 4 gängiges Feinschmeckermenü der Sinne im Gasthof St. Adolari

Kinder bis 14 Jahren erhalten den Eintritt für das Konzert inklusive einem 3 gängigem Kindermenü um € 15,00

Für das anschließende Essen sind Tischreservierungen erforderlich!  
Kartenvorverkauf sowie Tischreservierung gibt's beim Adolariwirt.  
Tel. Nummer 05353/20 003 e-mail [info@pillerseetal.at](mailto:info@pillerseetal.at)



**SAMSTAG  
23. JULI**

**ADOLARI  
KIRCHE**

**BEGINN  
17:00 UHR**

**KONZERTDAUER  
ca. 90 min**

**VORSTELLUNG DER CD „BOULLABAISSE“**

## *Geschens- und Bastelstube Würtl*

ab sofort neue Öffnungszeiten:

Montag 08.30 – 12.00 und 15.00 – 18.00  
Dienstag 08.30 – 12.00 und 15.00 – 18.00  
Freitag 08.30 – 12.00

**WÜRTL**

6393 ST. ULRICH AM PILLERSEE  
Telefon 0 53 54 / 88 1 84  
Telefax 0 53 54 / 88 8 13  
Dorfstrasse 43

email: [leopold.wuertl@utanet.at](mailto:leopold.wuertl@utanet.at)  
homepage: [www.wuertl-tischlerei.at](http://www.wuertl-tischlerei.at)

# Wahl des Bundespräsidenten 2016

## St. Ulrich am Pillersee

Wahlbeteiligung					
Wahlberechtigte		1.190			
1. Wahlgang			2. Wahlgang		
Abgegebene Stimmen	658	55,29 %	Abgegebene Stimmen	691	58,07 %
...davon gültige	639	97,11 %	... davon gültige	665	96,24 %
...davon ungültige	19	2,89 %	...davon ungültige	26	3,76 %
Kandidat	Stimmen	%	Kandidat	Stimmen	%
Dr. Irmgard Griss	104		Ing. Norbert Hofer	337	50,68
Ing. Norbert Hofer	212		Dr. Alexander van der Bellen	328	49,32
Rudolf Hundstorfer	18				
Dr. Andreas Kohl	121				
Ing. Richard Lugner	19				
Dr. Alexander Van der Bellen	165				

## Entsorgung von Bauschutt

### Was gehört zum Bauschutt?

#### RICHTIG

Asbestabfälle (Eternit,...)  
 Dachplatten  
 Betonabbruch  
 Ziegelabbruch  
 Fliesen  
 Ytong - Gasbetonsteine  
 Glasbausteine  
 Kaminsteine, Schamott  
 Kies  
 Klinker  
 Mörtelreste  
 Naturstein  
 Porzellan und Keramik  
 Sand

#### FALSCH

Zementsäcke, Dachpappe,  
 Bodenhaushub  
 Dämmstoffplatten mit und ohne Anhaftung  
 Dämmstoffplatten aus Mineralwolle  
 Rigips - Trockenbauplatten  
 Blechabfälle  
 Heraklith rein  
 Heraklith mit Styropor  
 flüssige Dispersionen und Anstriche  
 Kanalrohre aus Plastik  
 Ondoline (Leichteindeckungen)

#### wohin mit dem Falschen?

Rest- oder Sperrmüll  
 Bodenaushubdeponie  
 Sperrmüll  
 Sperrmüll  
 Sperrmüll  
 Eisenschrott  
 Altholz, Sperrmüll  
 Sperrmüll  
 Problemstoffsammlung  
 Sperrmüll  
 Rest- oder Sperrmüll

Bei der Fa. Würtl (Schottergrube in Neuwieben) kann ab sofort KEIN Bauschutt mehr angenommen werden. Jeglicher Bauabfall (z.B. Beton- und Ziegelabbruch, Fliesen, Ytong, Glasbausteine, Kamin- und Schamottsteine, Kies, Klinker, Mörtelreste, Natursteine, Porzellan, Keramik,...) ist in Zukunft nur noch über Entsorgungsfirmen wie DAKA oder Rier zu entsorgen.

*Katharina Würtl*



# Alpensportbad & Kristallsauna

## St. Ulrich am Pillersee

### VIP-Karten Pauschale

Liebe Vermieter!

Wir möchten euch heute wieder auf die Möglichkeit aufmerksam machen, euren Gästen den kostenlosen Eintritt in das Alpensportbad - sowie 50% Ermäßigung auf die Kristallsauna - in St. Ulrich am Pillersee anzubieten.



Bei kleineren Häusern (bis 6 Betten) wird eine fixe Pauschale verrechnet – bei größeren Häusern wird nach Betten abgerechnet.

Wenn Ihr euch für einen Abbuchungsauftrag entscheidet, gibt es eine kleine Ermäßigung.

**Die Preise für die VIP-Karten Pauschale sind für den Winter 2016/2017 und Sommer 2016 wie folgt:**

- |  |        |
|--|--------|
| • Mindestpauschale (bis 6 Betten)                | € 31,- |
| • Mindestpauschale (bis 6 Betten) – bei Abbucher | € 30,- |
| • Pauschale pro Bett                             | € 4,60 |
| • Pauschale pro Bett – bei Abbucher              | € 4,40 |

*Alle Preise Netto – Umsatzsteuer 13%*

Die Pauschale wird in der Wintersaison 4 x und in der Sommersaison 5 x verrechnet.  
Die VIP-Pauschale kann auch nur in der Sommersaison, oder nur in der Wintersaison genommen werden.

*Beispiel Wintersaison (ohne Abbuchungsauftrag):*

*Ein Vermieter hat 8 Betten.*

*8 Betten x 4,60 x 4 Monate ergibt einen Gesamtbetrag von € 147,20*

Die Karten werden euch vom Alpensportbad zur Verfügung gestellt!

**Wenn ihr von unserem Angebot Gebrauch macht, bekommt ihr für euch als Vermieter zum Kennenlernen 1x einen Eintritt für 2 Personen gratis.**

Bei Interesse an einer Zusammenarbeit bitte direkt mit dem Bademeister Toni Widmoser  
Tel. 0664/4457616 oder Hannes Heigl in Verbindung setzen.

Hannes Heigl TVB-Büro St. Ulrich am Pillersee

Tel.: 05354/56304-22

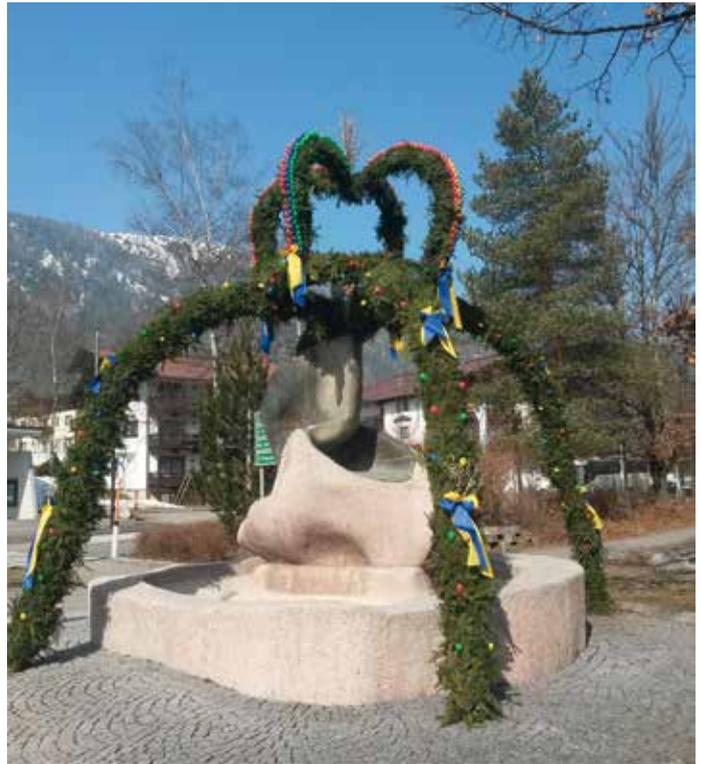
E-Mail: johannes.heigl@pillerseetal.at

**[www.hallenbad-stulrich.at](http://www.hallenbad-stulrich.at)**

## Osterkrone neu gestaltet



Die inzwischen zur Tradition gewordene Osterkrone wurde auch heuer wieder unter tatkräftiger Mithilfe der Nuaracher Landjungend/Jungbauernschaft errichtet. Durch die Neugestaltung wurde das Binden und Dekorieren etwas zeitaufwän-



diger. Im linken Bild die Entstehung der Osterkrone in der „Rem“ beim Jaggling-Bauern, rechts das gelungene Objekt an seinem Standort im Dorfzentrum.

Foto: privat

## Muttertagsfeier beim Bräuwirt

Viele Mamas und Omas folgten auch heuer wieder der Einladung der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee zur Muttertagsfeier in den „Bräuwirt“.

Bürgermeisterin Brigitte Lackner begrüßte alle Anwesenden und lud zu Kaffee und Kuchen ein und das Team um Kindergartenleiterin Monika Egger präsentierte wie schon die letzten Jahre ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm. Unterstützt wurden sie dabei von einer

Jungbläsergruppe sowie von Leonie und Simon mit der Gitarre. Bei so viel Talent kann man sich schon auf den Muttertag im nächsten Jahr freuen.

Ein unterhaltsamer Nachmittag mit guter Laune und gemütlichem Hoangascht verging viel zu schnell.

Ein aufrichtiges Dankeschön aller Mamas und Omas an die Gemeinde St. Ulrich am Pillersee sowie an die Mitwirkenden!

M. F.



Kaffee und Kuchen für Omis und Muttis beim Bräuwirt.

Fotos: privat



Die Kindergartenkinder und ihre „Tanten“ bei der Darbietung ihres Programms.

## Bericht der 33. JHV des Roten Kreuzes Pillerseetal

Am Freitag, 22.04.2016 wurde die 33. Jahreshauptversammlung der Ortsstelle Pillerseetal abgehalten. Ortsstellenleiter Herbert Fleckl begrüßte die zahlreich erschienenen RK-Kollegen und Kolleginnen, viele Ehrengäste sowie Bezirksstellenleiter-Stv. Gerhard Huber und Bezirksgeschäftsführer Herbert Haid.



**Ortsstellenleiter Herbert Fleckl konnte zahlreiche Interessierte Gäste zur Jahreshauptversammlung begrüßen.**

*Foto: RK Pillerseetal*

In der Ortsstelle Pillerseetal ist ein Fahrzeug der Rettungsdienst GmbH von Montag bis Samstag jeweils von 09:00 – 17:00 hauptamtlich besetzt.

Die Nachtdienste von 19:00 – 06:00 sowie die Dienste an Sonn- und Feiertagen von 09:00 – 17:00 sind so gut wie möglich von Freiwilligen besetzt. Insgesamt sind in der Ortsstelle Pillerseetal 26 Mitglieder inkl. Jugendgruppe aktiv im Rettungsdienst tätig. Es wurden 5.255 ehrenamtliche Stunden geleistet und 28.994 km unfallfrei gefahren. Bei 22 Ambulanzdiensten waren die Sanitäter und Jugendgruppenmitglieder 233 Stunden im Einsatz.

Zur Superlative haben sich die Einsätze der First Responder im Pillerseetal entwickelt, welche sehr schnell zum Einsatzort kommen, um die qualifizierte Erstversorgung der Notfallpatienten zu übernehmen. Im Jahr 2015 sind sie 322 x ausgerückt! Stefan Lippert ist Leiter der First Responder-Gruppe.

Für Sicherheit gibt es immer zahlreiche Schulungen und Fortbildungen. Schulungsleiter Florian Höck konnte über eine stattliche Anzahl erstklassiger Schulungen berichten. Ein großes Danke an Herrn MR Dr. Phleps, Dr. Ernst und den Schulungsleitern des Roten Kreuzes.

Eine stolze Bilanz konnte die Jugendgruppe um Claudia Wörgetter aufweisen. 3 Jugendliche wurden nach Erreichen ihren 17. Lebensjahres in den aktiven Rettungsdienst aufgenommen. Die 5 restlichen Jugendlichen sind sehr aktiv und fleißig beim Üben und Lernen. Beim Landesjugendwettbewerb erreichten sie den 10. Platz.

Ein sehr großes Lob sprach Kassier Alois Hofer der Bevölkerung des Pillerseetales aus, die sehr spendenfreudig ist. So konnten z.B. ein Defibrillator im Sozialzentrum mitfinanziert und ein Defibrillator in der Ortsstelle Pillerseetal installiert werden.

Anneliese Höfer berichtete über die Einsätze des Kriseninterventionsteams (2 Mitarbeiterinnen des Pillerseetales), deren ortsstellenübergreifende Arbeit, die Einsatzgründe und die täglich 24-stündige Erreichbarkeit.

Für den Kleiderladen im Bezirk Kitzbühel haben seitens der Fieberbrunner Ortsstelle 6 Mitarbeiterinnen insgesamt 110 Stunden Sortierarbeit geleistet.

Für die 4 Ausgaben der Internen Rot-Kreuz-Zeitung sammelten 2 Mitglieder fleißig Berichte, Fotos und es gab eine interessante Medienschulung.

Das neueste „Kind“ der Ortsstelle Pillerseetal ist die Lebensmitteltafel unter der Leitung von Manfred Hausberger mit Beginn am 05.09.2015. Von 6 Betrieben des Pillerseetales wurden Lebensmittelspenden abgeholt, die an 18 eingetragenen Klienten abgegeben wurden.

Sehr beliebt ist der alljährliche Flohmarkt, der am 2. Samstag im Oktober abgehalten wurde und immer mit sehr viel Organisation und Arbeit verbunden ist. Einnahmen aus dem Erlös des Flohmarktes kommen für Anschaffungen der Ortsstelle zugute.

Neben den zahlreichen Rettungs- und sonstigen Diensten kamen auch andere Veranstaltungen nicht zu kurz: Eisstockschießen, Kameradschaftsabend Sanhatalm, Weihnacht am Achensee, Ausschuss-Sitzungen, Monatsversammlungen, diverse Ausrückungen. Im November gab es einen kostenlosen 16-Stunden Erste-Hilfe Kurs für die Bevölkerung.

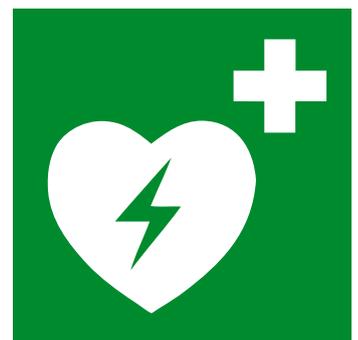
Von den zahlreichen Ehrengästen gab es sehr lobenswerte Grußworte und ein großes „Danke“ für die geleistete Arbeit zum Wohle der Bevölkerung des Pillerseetales.

### So sicher ist das Pillerseetal

Mehr als 12.000 Menschen erleiden jährlich in Österreich einen plötzlichen Herzstillstand. Leider geht ein Großteil dieser Ausnahmesituationen tödlich für den Patienten aus. Deshalb war es für das Rote Kreuz im Pillerseetal ein großes Anliegen, eine noch bessere Versorgung für die Einwohner und den Gästen des Pillerseetal zu gewährleisten.

Doch wie ist der Ablauf, wenn jemand einen plötzlichen Herzstillstand beobachtet? – Optimalerweise wird direkt nach dem Eintreten mit den lebensrettenden Sofortmaßnahmen, sprich Herzdruckmassage und Beatmung, begonnen und parallel dazu ein Notruf abgesetzt.

„Leitstelle Tirol Notruf – Wo befindet sich der Notfallort?“ – Ca. 45 Sekunden nach diesem Satz werden bereits die Rettungsmittel alarmiert, und begeben sich zum Einsatzort. Unter anderem wird auch der First Responder Pillerseetal (11 Personen – aufgeteilt im gesamten Pillerseetal) alarmiert, welcher in kürzester Zeit am Einsatzort eintrifft. Doch was passiert in den 5-7 Minuten, bis das





erste Rettungsmittel bei Ihnen eintrifft? – Hier ist der Ersthelfer gefragt! Denn bei einem Herzstillstand zählt eins: Zeit! Denn jede Minute ohne lebensrettende Sofortmaßnahmen sinkt die Überlebenschance um ca. 10%.

In vielen Fällen steht das Herz nicht komplett still, sondern befindet sich in einem unkontrollierten Zustand – im Fachjargon spricht man hier von Herzkammerflimmern: Der Herzmuskel führt nicht mehr seine eigentliche Pumpfunktion aus, sondern zittert. In diesem Zustand wird kein Blut mehr durch den Körper transportiert, was unter anderem zu einer Sauerstoffunterversorgung führt. Tritt dieser Ausnahmezustand ein, so benötigt der Patient umgehend einen Einsatz des Defibrillators, um der eigentlichen Funktion wieder nachkommen zu können.

Die wenigsten Personen haben permanent einen Defibrillator zur Hand. In manchen größeren Firmen ist zwar ein Defibrillator vorhanden, doch was macht man, wenn man außerhalb der Öffnungszeiten Zeuge des akut lebensbedrohlichen Ereignis wird? Zusammen mit den Gemeinden, Firmen und der Hilfe von Dr. Rupert Ernst konnten im Pillerseetal 10 Defibrillatoren installiert werden, welche zu jeder Tages- und Nachtzeit, 365 Tage im Jahr für jede Person zugänglich sind.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

## Liste der Defibrillatoren im Pillerseetal:

### Fieberbrunn:

- Gruberau – Firma Valenta – direkt neben der Straße
- Rosenegg – Ord. Dr. Rupert Ernst & Dr. Thomas Lahnsteiner – im Eingangsbereich
- Rotes Kreuz Ortsstelle Fieberbrunn – neben dem Eingang
- Dorf – RRB Fieberbrunn – im Eingangsbereich
- Lindau – Bergbahnen Fieberbrunn – Talstation Streuböden
- Kirchweg – Sozialzentrum Fieberbrunn – an der Außenfassade neben dem Eingang

### Pfaffenschwendt:

- Volksschule Pfaffenschwendt/Feuerwehrhaus – an der Außenfassade

### Hochfilzen:

- Kulturhaus Hochfilzen – an der Außenfassade neben dem Eingang

### St. Jakob i. H.:

- Beim Feuerwehrhaus – an der Außenfassade

### St. Ulrich a. P.:

- Raiffeisenbank St. Ulrich – im Eingangsbereich
- Kiosk Pillersee

Ein herzliches „Vergelt's-Gott“ an die Bergbahnen Fieberbrunn und an die Firma Valenta, die ihre firmeneigenen Defibrillatoren der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen.

Doch was muss man beachten, wenn man einen öffentlichen Defibrillator beansprucht? – Der Defibrillator ist, sofern er draußen montiert ist, in einem Gehäuse untergebracht – Sobald dieses geöffnet wird, ertönt meist ein Alarmton. Von diesem Ton soll man sich jedoch nicht irritieren lassen. Ist man wieder am Ort des Geschehens angekommen, muss der Defibrillator nur eingeschaltet werden, und führt mit Sprachausgaben durch den gesamten lebensrettenden Prozess.

*RK Pillerseetal*

## Musikkapelle - abseits des Bezirksmusikfestes

Nach einem gelungenen Auftakt durch das traditionelle Frühjahrskonzert am 23. April, wo wir unsere fleißige Probenarbeit den zahlreichen Zuhörern präsentieren konnten, ging es mit dem Wertungsspiel des Musikbezirk St. Johann i. T. weiter.

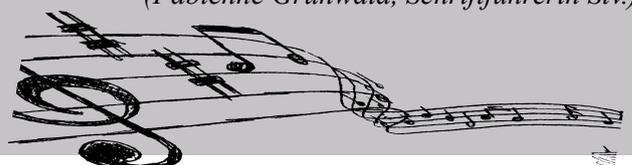
Hier stellten sich 8 von 12 Kapellen der kritischen Fachjury und zeigten ihr Können in der jeweiligen Wertungsstufe. Unsere Kapelle trat in Stufe C an und erreichte mit dem Pflichtstück „Celebration“ und dem Selbstwahlstück „The Legend of the Amber Room“ eine Punktezahl von 89,75 und somit eine Goldmedaille. Besonders stolz sind

wir auf unser Flötenregister, das zum besten Register in der Wertungsstufe C gekürt wurde.

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer für die tatkräftige Unterstützung und dem tollen Publikum!

Wir freuen uns, euch bei den kommenden Platzkonzerten sowie unserem Bezirksmusikfest begrüßen zu dürfen!

*Eure BMK St. Ulrich a. P.  
(Fabienne Grünwald, Schriftführerin Stv.)*



# BEZIRKSMUSIKFEST 2016

## ST. ULRICH AM PILLERSEE

**Donnerstag, 28. Juli 2016, 20: 00 Uhr**  
Eintritt frei!

Bundesbahnmusik Innsbruck

**Freitag, 29. Juli 2016,**  
Eintritt: € 7,00

**19:00 Uhr**  
**20:00 Uhr**  
**anschließend**  
**danach**

Gedenkmesse in der Pfarrkirche  
Fassanstich  
Konzert der Stadtmusikkapelle Kitzbühel  
spielt die Spitzenformation **VIERA BLECH**

**Samstag, 30. Juli 2016,**  
Eintritt: € 9,00

**20:00 Uhr**  
**anschließend**  
**mit Verlosung der großen Tombola**

Blasorchester Langgöns  
die LAUSER „Wild im Kilt“

**Sonntag, 31. Juli 2016,**

**08:45 Uhr**  
**09:30 Uhr**  
**11:30 Uhr**  
**anschließend**

Einmarsch zum Festgottesdienst  
Festgottesdienst  
großer Festumzug  
Konzert der Musikkapellen  
Hochfilzen und St. Jakob i. H.  
mit der **HOLZFREI BÖHMISCHEN**

**Festausklang**

**Tombolalose erhältlich bei den Mitgliedern der Bundesmusikkapelle St. Ulrich am Pillersee**  
Lospreis: € 5,00

**3-Tages Pass € 14,00**

### Shuttlebus

**Freitag 29. Juli 2016 und Samstag 30. Juli 2016**

Hochfilzen	19:00	20:30	22:30	00:00	01:30
Fieberbrunn	19:10	20:40	22:40	00:10	01:40
St. Jakob i. H.	19:20	20:50	22:50	00:20	01:50
<b>St. Ulrich a. P.</b>	<b>19:30</b>	<b>21:00</b>	<b>23:00</b>	<b>00:30</b>	<b>02:00</b>
Waidring	19:45	21:15	23:15	00:45	02:15
<b>St. Ulrich a. P.</b>	<b>19:55</b>	<b>21:25</b>	<b>23:25</b>	<b>00:55</b>	<b>02:25</b>
St. Jakob i. H.	20:05	21:35	23:35	01:05	02:35
Fieberbrunn	20:15	21:45	23:45	01:15	02:45
Hochfilzen	20:25	21:55	23:55	01:25	02:55

Zu- und Ausstiegsmöglichkeiten bei den Haltestellen des VVT  
(in Zusammenarbeit mit der Firma Dödlinger Touristik)



*Die Musikkapellen des  
Blasmusikverbandes St. Johann i. T.,  
treffen sich z'Nuarach...*



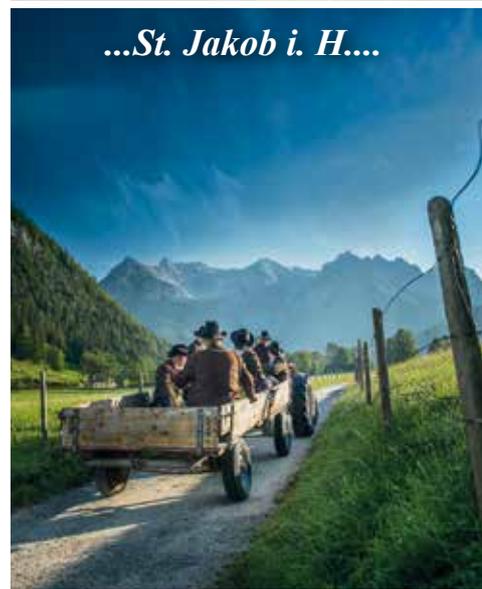
*...Fieberbrunn...*



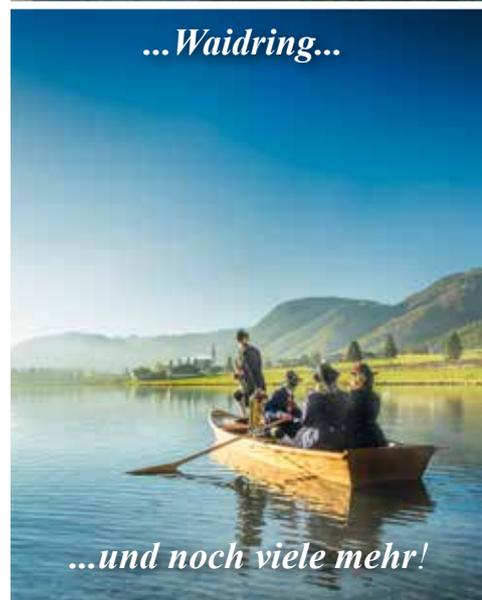
*...Hochfilzen...*



*...St. Jakob i. H....*



*...Waidring...*



*...und noch viele mehr!*

**Große Tombola**  
Hauptpreis  
**1 Citroën C3**  
gesponsert von  
Citroën Schwaiger  
Kitzbühel

Fotos: © Florian Mitterer



## GREENIES & FRIENDS mit Misch'n Brass und Mixed choir

*Die Greenies möchten sich im Namen aller Mitwirkenden ganz herzlich bei allen Besuchern des Konzertes am 04.06.2016 für ihre Aufmerksamkeit und Begeisterung bedanken. Dies hat den Abend für uns zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht.*

*Anneliese und Alois mit Fabienne und Nadine*



## Pillersee'r Dörferwatten 2016

Am Samstag, 16. April fand im Cafe Platzerl das 21. Pillerseer Dörferwatten statt.

Das Team aus St. Ulrich war heuer an der Reihe, dieses Wattturnier zu organisieren. Nach einem harten Kartenabend ging schlussendlich der Sieg in der Dörferwertung an das Nuaracher Team. Georg Troger und Anton Widmoser konnten auch die Einzelwertung gewinnen.

Ein besonderer Dank geht an Julia & Nils vom Cafe Platzerl für die perfekte Bewirtung und die gewaltige Jause, die sie uns kredenzt haben.

Ein weiterer Dank geht natürlich auch heuer wieder an alle Sponsoren des Turniers.

Persönlich möchte ich mich noch bei unserem Schreiber Marco, der - trotz einer Grippeattacke - die Buchhaltung wieder optimal im Griff hatte, und dem Nuaracher Dörferwatterteam für die lässige Zusammenarbeit, sowie der Organisation der Preise, etc. bedanken.

*Mario Horngacher*



**Watten auf höchstem Niveau! Die siegreiche Nuaracher Watterfamilie bei der Preisverteilung im Cafe Platzerl.**

**vlnr: Martin Horngacher, Georg Troger, Mario Horngacher, Anton Widmoser, Peter Millinger, Roman Wörter, Christine Widmoser und Kathrin Wörter.**

*Foto: privat*

## Landesmeisterschaft der Filmemacher - Bronze für Franz Eberl!



Bei den Tiroler Landesmeisterschaften der Filmemacher in Stumm im Zillertal konnte Franz Eberl mit seinem Dokumentarfilm „Im Wandel der Zeit“ den dritten Platz belegen.

Der Film berichtet über ein Projekt der Landjugend Aurach, in dem die Arbeitsweisen der Großeltern mit den heutigen verglichen werden. Er erzählt über die gesamte Feldarbeit, aber auch über Almwirtschaft, Holzbringung und vieles mehr.



*Fotos: Heinz Jöbstl*

## Jahresbericht Skiclub St. Ulrich am Pillersee - alpin

Aufgrund der mäßigen Schneelage am Anfang vom Winter waren die Kids mit Trainer Christoph Pirnbacher und Andreas Huber gezwungen, auf andere Skigebiete auszuweichen. Trotzdem konnte eine gute Vorbereitung erreicht werden, sodass die ersten Rennen bereits mit guten Ergebnissen beendet wurden. Je besser die Trainingsbedingungen auf unserem Hausberg, der „Buach“, waren, desto erfolgreicher auch die Ergebnisse. Zuletzt waren die Kids des SC St. Ulrich a. P. kaum noch zu schlagen und so konnten viele Siege und Podestplätze errungen werden. Insgesamt wurden letzten Winter 55 Kinder von St. Ulrich in 3 verschiedenen Trainingsgruppen (Renngruppe, Spaßgruppe und Bambinigruppe) betreut. Der SC St. Ulrich bedankt sich bei allen Trainern für die gute Betreuung und bei den Bergbahnen für die Bereitstellung der Trainings- und Rennpisten.

Besonders stolz waren wir heuer auf die neuen Skianzüge, mit denen wir unter den anderen Clubs besonders hervorstachen.

Die Schüler der Jahrgänge 2000 bis 2003 trainieren in der Trainingsgemeinschaft Pillerseetal gemeinsam mit den



*Unsere Nachwuchssrennläufer konnten durch die Unterstützung ihrer Eltern und heimischer Betriebe mit neuen Skianzügen ausgestattet werden.*

*Foto: privat*

Athleten/innen von Fieberbrunn, Hochfilzen, St. Jakob in Haus und Waidring.

Die alpine Clubmeisterschaft wurde heuer beim Kröpflift ausgetragen. Clubmeisterin wurde Annemarie Günther, Clubmeister Florian Pirnbacher. Weitere Berichte, Ergebnisse und Fotos unter: <http://www.skiclub-pillersee.at>

*Klaus Pirnbacher*

## Bellinchen verzauberte die Zuschauer

**Die Volksschule St. Ulrich am Pillersee strahlte mit den Aufführungen von „Bellinchen, das Glockenblumenkind“. Musikalisch perfekt arrangiert und von den 66 Schülern der Volksschule liebevoll umgesetzt versetzte das Musical Kinder und Eltern gleichermaßen in Staunen.**

Schon bei der Premiere des Musicals „Bellinchen, das Glockenblumenkind“ am vergangenen Mittwoch war das Kultur- und Sportzentrum in St. Ulrich am Pillersee bis auf den letzten Platz besetzt. Rund 350 Kinder folgten Bellinchen und ihren Freunden bei den Abenteuern auf der Blumenwiese.

Musikalisch perfekt arrangiert von der VS-Lehrerin Marlene Bürgler, besser bekannt als Musikerin LenaPur, und mit viel Herzblut der Schüler und Lehrer, erwachte aus dem beliebten Kinderbuch von Lore Hummel ein großartiges Musical für die ganze Familie. Nicht nur Bellinchen begeisterte die Zuschauer mit ihrem wahrlich elfenhaften Gesang, auch der Chor, die Tanzeinlagen und die schauspielerische Ausdrucksstärke der Volksschüler sorgten für Erstaunen, Szenenapplaus und Standing Ovationen. Nach einem wahren Musical-Feuerwerk in der Zusage waren so manche Glückstränen



*Bestens gefüllt war das Kultur- und Sportzentrum Pillersee bei den Aufführungen des Musicals „Bellinchen, das Glockenblumenkind“.*

*Foto: wmp*

zu sehen. „Das war einfach nur super“, sprudelte es aus den jungen Akteuren heraus und auch Projektleiterin Marlene Bürgler war sichtlich stolz auf ihre Schüler.

### **Alle halfen mit**

„Die gesamte Schule, alle Schüler, Lehrer und Eltern haben in den vergangenen neun Monaten zusammengeholfen und so ein wirklich einzigartiges Stück geschaffen“, zeigt sich auch Schuldirektor Siegfried Gasser stolz über die gelungenen Aufführungen.

Im Herbst entstand aus Bürglers Feder das Szenenbuch sowie nach und

nach die Lieder in Eigenkomposition. In der unverbindlichen Übung „Musikalisches Gestalten und Darstellendes Spiel“ wurden mit 25 Kindern die Schauspielrollen einstudiert. In den Musikstunden probten die restlichen Schüler die Lieder für den riesigen Wiesenchor, und auch das Bühnenbild wurde im Werkunterricht selbst gestaltet. „Unsere Schüler haben im vergangenen Jahr so viel über Eigenverantwortung, Engagement, Zuverlässigkeit und Zusammenarbeit gelernt. Das ist für uns alle eine ganz wichtige Erfahrung“, so der Schuldirektor abschließend.

*wmp*

## IDUS Integration durch Sport

Am Samstag, den 7. Mai fand im Restaurant Bräuwirt die IDUS Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Das Team um Obfrau Monika Atzl konnte wieder auf ein sehr gelungenes Vereinsjahr zurück blicken und Bürgermeisterin Brigitte Lackner sowie der Obmann des Lebenshilfevereines, Herr Ing. Markus Rottensbacher, würdigten die Arbeit mit lobenden Worten.

Die Neuwahlen ergaben erfreulicher Weise kein Änderungen, so wurde der erfahrene Vorstand in seiner Arbeit bestätigt und wiedergewählt.

- Obfrau: Monika Atzl
- Obfrau Stellvertreterin: Daniela Franke-Huber
- Kassierin: Monika Kirchner
- Kassierin Stellvertreterin: Gudrun Kraisser
- Schriftführer: Gudrun Kraisser
- Schriftführer Stellvertreterin: Kathrin Wörter
- Zeugwartin: Kathrin Wörter

Weitere Beiräte:

Richard Müller, Kathrin Mettler, Evi Schwaiger, Birgit Weigl, Claudia Nothegger, Aline Rose, Bettina Mettler, Michaela Weicker, Maren Oster, Thomas Atzl, Mirka Millinger, Maayke Lodewijks,

Kassaprüfer:

Bürgermeisterin Brigitte Lackner und Manuel Millinger



Der bestätigte Ausschuss des Vereines IDUS. Foto: IDUS

Zum Abschluss bedankten sich die Vereinsmitglieder bei ihrer langjährigen Kollegin Frau Renate Wörter, die sich in nächster Zeit ein wenig aus dem Verein zurückziehen möchte. Gleichzeitig freuen wir uns sehr, Frau Maayke Lodewijks als neues Vereinsmitglied in unseren Reihen begrüßen zu dürfen!

Monika Atzl

Ich mag mich, wie ich bin!

Du dich auch?

[www.idus.org](http://www.idus.org)

**Sommersgaudi**

Es war  
einmal...  
... 9. Idus Sommersgaudi  
18. September 2016 ab 11:30 Uhr

**Wo:** Spielplatz / Kultur- und Sportzentrum St.Ulrich a.P.  
**Motto:** Es war einmal...Märchen & Geschichten (er)leben  
**Programm:** Hören, Sehen, Fühlen, Schmecken, Basteln und Erraten der Märchen  
**Unterhaltung:** Live Musik sowie „Die Bremer Stadtmusikanten“  
Ein musikalisches Märchen zusammengestellt und arrangiert von Andreas Wörter  
Für Speis und Trank sowie Kaffee und Kuchen wird bestens gesorgt.

Das schönste  
**MÄRCHEN**  
ist das Leben selbst.  
Hans Christian Andersen

Kommt mit der ganzen Familie und verbringt mit uns einen schönen, lustigen, spannenden und abenteuerlichen Spätsommertag - und zeigt dabei auch euren Kindern den eigentlich so selbstverständlichen Umgang mit Menschen mit Behinderungen.

www.idus.org

## Heimatverein Pillersee

Die Region Pillersee, im äußersten Osten Tirol Nordtirols gelegen, umfasst historisch gesehen die politischen Gemeinden Fieberbrunn, Hochfilzen, St. Jakob in Haus und St. Ulrich am Pillersee. Diese bestehen selbständig erst seit 1833 und sind hervorgegangen aus der alten Viertelgemeinde bzw. der Hofmark Pillersee des bayrischen Klosters Rott am Inn.

Diese gewachsenen Gemeinsamkeiten und Zusammenhänge verschwanden leider mehr und mehr aus dem alltäglichen Bewusstsein der Bevölkerung. Erst durch den Zusammenschluss von Tourismusverbänden und die Bildung einer Leader-Region gewann die geschichtlich gewachsene Region, „das alte Pillersee“, für ihre Bewohner „die Pillerseer“ neue Bedeutung.

Im Jahre 1998 verfolgte eine Gruppe von historisch, volks- und heimatkundlich interessierter Proponenten die Idee, einen „Heimatverein Pillersee“ ins Leben zu rufen. Diese Idee wurde von Anfang an von den beteiligten Gemeinden und deren politischen Vertretern tatkräftig unterstützt und finanziell gefördert.

Als Ziele gemäß Vereinsstatut formulierten die Gründer folgende Punkte:

- Entwicklung und Pflege des Zusammengehörigkeitsgefühls der Bevölkerung aufgrund der gemeinsamen Geschichte
- Sammlung und Erhaltung von Kulturgütern jeder Art
- Verbreitung und Förderung des kulturellen, heimatkundlichen Bewusstseins
- Pflege und Erforschung des regionalen Brauchtums
- Denkmalschutz und Denkmalpflege
- Archivierung und Pflege des Chronikwesens
- Veranstaltung von heimatkundlichen Bildungsausflügen, Versammlungen Vorträgen und Ausstellungen

Aus der großen Zahl von Projekten und Aktivitäten, die bisher verwirklicht wurden, seien hier nur einige exemplarische Beispiele für St. Ulrich am Pillersee herausgegriffen:

### Bittgang nach St. Adolari

Seit etwa 500 Jahren wird von den Pillerseern aus allen vier Kreuztrachten der Adolari-Bittgang am 8. Mai durchgeführt. Wie viele andere Bittgänge drohte auch dieser „einzuschlafen“. Inzwischen hat der Heimatverein die organisatorische Aufgabe



*Einweihung der Rechensaukapelle nach Abschluss der Renovierungsarbeiten mit Pfarrer Mag. Santan Fernandes.*

*Foto: privat*

übernommen, den uralten Bittgang neu zu beleben. In den letzten Jahren stieg die Anzahl der Teilnehmer wieder auf mehr als 300 an und kann getrost als gelungenes Projekt bezeichnet werden.

### Beschilderung

Von Anfang an bestand der Plan, historisch bedeutsame Gebäude in der alten Hofmark Pillersee mit gefälligen Schildern samt erklärenden Kurztexten zu versehen. Inzwischen ist die Aktion abgeschlossen. Auf Wunsch der Gemeinden wurde das Projekt auch auf alle Bauernhöfe der Region ausgedehnt. Die Arbeit besorgte der Heimatverein, die Finanzierung erfolgte über die Gemeinden und ein EU-Projekt.

### Zeitzeugen

Die Befragung von Zeitzeugen und die Aufnahme der Informationen durch Tonträger und Video wird seit Jahren betrieben und fortgesetzt.



### Marterl Schartental

Am Fuße des Weges nach Lindtal wurde ein Marterl in Erinnerung an das Lawinenunglück von 1918 errichtet, bei dem Georg Wörter, Bauer zu Hinterschartental, und Christian Obwaller, Bauer zu Vorderschartental, ums Leben kamen. Weiters gedenkt man Barbara Millinger, Bauerstochter zu Adlweber, die 1896 durch ein Unglück beim Fuhrwerken zu Tode kam.

### Flachsprojekt / Brechlstube

Mit Hilfe der Fleckner Bauern wurde Flachs angebaut, gebre-

chelt und verarbeitet. Ein Filmprojekt begleitete das Projekt. Leider fiel die Brechlstube einem Brand zum Opfer. Es laufen aber Bestrebungen die Stube zu renovieren und wieder aufzubauen.

**Gedenktafel**

An der Schmidt-Zabierow-Hütte brachte der Heimatverein eine Gedenktafel an den legendären Johann Lugmayer an. Dieser wurde 1844 im



Zuge eines Wildererstreits auf der Rotscharte so schwer verletzt, dass er daran verstarb.

**Grabstein**

Zur Restaurierung des Grabsteins beim Friedhofseingang von Pfarrer Innozenz Woerl, letzter Prior in Pillersee, leistete der Heimatverein einen finanziellen Beitrag.

**Rechensaukapelle**

Auch bei der Renovierung und Instandsetzung der Rechensaukapelle beteiligte sich der Heimatverein in Form von der Übernahme der Kosten für Maler- und Fassadenarbeiten.

**Sammlung von Andenkenbildern**

Der Heimatverein sammelt und archiviert Andenkenbilder der Verstorbenen der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee. Diese Sammlung beginnt mit dem ältesten Exemplar aus dem Jahr 1867 und umfasst mittlerweile etwa 680 Stück. Zu Allerheiligen werden diese immer in der Kirche (Verstorbene des letzten Jahres sowie 50 und 100 Jahre zurückliegend) ausgestellt.

**Sammlung der Parten**

Seit etwa 5 Jahren sammelt der Heimatverein auch die Parten der Verstorbenen aus St. Ulrich am Pillersee.



Diese liegen in einer Mappe beim hinteren Kircheneingang auf und sind jederzeit zugänglich.

Der Heimatverein würde sich auch über neue Mitglieder und engagierte Mitarbeiter freuen. Bei Interesse bitte einfach im Gemeindeamt melden!

*Bericht und Bilder M.F.*



**HEIMATVEREIN**  
PILLERSEE

**LMS St. Johann in Tirol – Expositur Fieberbrunn**

**Vorprogramm Frühjahrskonzert**

Auch heuer gestaltete das Schülerblasorchester Pillersee Connection das Vorprogramm zum Frühjahrskonzert der MK St. Ulrich. Das abwechslungsreiche Programm fand beim Publikum großen Zuspruch und besonders die Moderatoren Luca Krenn und Christian Wieser, sowie Xylophonsolist Lukas Wörter ernteten großen Applaus. Ein besonderes Debut feierte an diesem Abend Florian Pirnbacher, denn er übernahm beim Stück „Heritage“ den Taktstock und bewies dabei großes Talent als Dirigent.

**Flutelichter Bundessieger – Prima la Musica 2016**

Prima la Musica ist der größte österreichische Jugendmusikwettbewerb und richtet sich an Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre. Bereits im März 2016 konnte das Ensemble Flutelichter unter der Leitung von Bernhard Winkler in Mayrhofen im Zillertal den Landessieg mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb in Linz erringen.

Am 31.05.2016 fand schließlich der Bundeswettbewerb statt und unsere jungen Musikerinnen Selina Danzl, Stefanie Krepper und Alexandra Auer konnten auch diesen



*Florian Pirnbacher als Dirigent des Jugendblasorchesters*

*Foto: ersiBILD*

Wettbewerb in der Kategorie Kammermusik für Holzbläser Altersgruppe I für sich entscheiden.

Wir gratulieren unseren Schülerinnen mit Musiklehrer Berni Winkler herzlich zu diesen großen musikalischen Erfolgen und wünschen weiterhin viel Freude am gemeinsamen Musizieren!

*Andreas Wörter*

**Eintritt  
frei!**

# Seeleuchten

jeden Mittwoch  
St. Ulrich am Pillersee (Seebühne)

Ab 20 Uhr musikalisches Vorprogramm  
**21.00 Uhr: Seeleuchten**

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

**29. Juni bis 14. September 2016**

Am 13. Juli "Tirolerisch g'spielt" mit dem Duo Harfonie!

## IVV-Wandertag in St. Ulrich am Pillersee

Nach der IVV-Wander-Weltmeisterschaft im Sommer 2013 erlebte St. Ulrich am Pillersee erneut eine Rekordbeteiligung beim alljährlichen Tiroler IVV-Wandertag. 836 Wanderer aus zehn Nationen sowie zahlreiche Einheimische erkundeten auf drei abwechslungsreichen Strecken die Region. Auf fünf Kilometern umrundete die kürzeste Route den Pillersee. Die zehn Kilometer Strecke führte über das Latschenbad entlang des Panoramaweges nach Adolari und an der Ostseite des Pillersees wieder zurück ins Zentrum. Auf der zwanzig Kilometer langen Etappe stand noch zusätzlich die Runde um den Unterberg auf dem Programm. Neben der größten Gruppe mit 52 Teilnehmern aus Tiefenbach in Deutschland, fanden sich 16 weitere Gruppen, darunter auch Teilnehmer der Lebenshilfe aus Oberndorf ein. Der Präsident des Österreichischen Volkssportverbandes, Franz Kirchweger, lobte erneut die

perfekte Organisation vom Start bis ins Ziel durch die PillerseeTaler Wanderfreunde, den heimischen Eishockeyclub „Nuaracher Bulls“ und den Tourismusverband. „Wandern ist für uns ein absolutes Kernthema. Umso wichtiger ist es, dass wir den 800 Teilnehmern perfekte Bedingungen und traumhafte Wanderungen bieten konnten“, so Mario Horngacher vom Tourismusbüro in St. Ulrich am Pillersee.



Nächstes Wanderevent „Stoabergmarsch24“

Bereits in drei Wochen steht mit dem Stoabergmarsch24, der 24-Stunden Wanderung zwischen Tirol und Salzburg, das nächste Wanderevent auf dem Programm. Auf 40 Kilometern werden die Steinberge auf den schönsten Routen und Steigen durchquert. Ein kleines musikalisches Ständchen, Pausen mit regionalen Leckerbissen und grandiosem Panorama, sowie die Möglichkeit sich die Beine massieren zu lassen sorgen dafür, dass die 2.212 Höhenmeter mit Genuß gemeistert werden. Start zum Stoabergmarsch24 ist am 25. Juni. Der genaue Routenverlauf wird erst kurz vor dem Start bekanntgegeben, da bei der Routenplanung insbesondere auf die Witterung und die Wegverhältnisse Rücksicht genommen wird. Alle Informationen finden Sie auf der Homepage des Tourismusverbandes [www.pillerseetal.at](http://www.pillerseetal.at). *wmp*

## ASVÖ Familiensporttag Pillerseetal am 15.10.2016

Auch in diesem Jahr findet der ASVÖ Familiensporttag wieder im Pillerseetal statt. Zum 9. Mal lädt der ASVÖ Tirol zusammen mit den Vereinen der Region am 15.10.2016 in St. Ulrich zum ASVÖ Familiensporttag ein.

Ab 13.30 Uhr haben große und kleine BesucherInnen wieder die Möglichkeit, das bunte Sportangebot im Pillerseetal bei den verschiedensten Mitmach-Stationen auszuprobieren und kennenzulernen.

Der ASVÖ Familiensporttag findet in diesem Jahr in Kooperation mit dem Verein IDUS-Integration durch Sport – statt. Zeitgleich zum Familiensporttag, der rund um das Kultur- und Sportzentrum stattfinden wird, veranstaltet der Verein IDUS in der Halle seinen alljährlichen Flohmarkt.

Die Organisatorin des Familiensporttages, Sylvia Bergmann, fasst zusammen: „Es freut uns sehr, dass wir dieses Jahr eine sinnvolle Möglichkeit gefunden haben, unseren Familiensporttag zu vernetzen. Von dieser Kooperation profitieren beide Partner gleichermaßen.“

Für alle, die ihren Stationspass bis zur großen Preisverlosung vollgestempelt haben, winken wieder super Sachpreise. Laufende Infos auf

[www.asvoe-familiensporttag.at](http://www.asvoe-familiensporttag.at).



- **Samstag, 15.10.2016**
- **Kultur- und Sportzentrum St. Ulrich am Pillersee**
- **Beginn: 13.30 Uhr**
- **Ende: ca. 17.00 Uhr**
- **Familiensporttag findet nur bei schönem Wetter statt – Flohmarkt findet bei jeder Witterung statt!**

# Erkenne deine Möglichkeiten mit der neuen INFOLINE und über 80 Beratungsstellen in ganz Tirol

## Kostenfreie Bildungs- und Berufsberatung für alle

Die Themen Bildung und Beruf begleiten die Menschen natürlich auch in allen Tiroler Gemeinden über den Großteil ihres Lebens. Alle sind irgendwann mit Fragen konfrontiert, die für die berufliche Entwicklung richtungweisend sind. Wo liegen meine Interessen und Stärken? Welche Weiterbildung passt zu mir? Gibt es finanzielle Fördermöglichkeiten? Soll ich eine berufliche Neuorientierung wagen? Wie schaffe ich den Wiedereinstieg in das Berufsleben?

Zur Dienstleistung der **Bildungs- und Berufsberatung** zählen sämtliche Maßnahmen, die Menschen jedes Alters und in jedem Lebensabschnitt bei ihrer Wahl der Ausbildung oder des Berufs sowie bei ihrer Karriereplanung unterstützen. Das Angebot reicht dabei von Informationen zu Weiterbildungsangeboten oder finanziellen Förderungen über individuelle Beratung bis hin zur längerfristigen Begleitung.

Eine individuelle Bildungs- und Berufsberatung hilft dabei, die notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse zu fördern, um die richtigen Antworten auf berufliche Fragen zu finden und in der Arbeitswelt am Ball zu bleiben. Von guten Entscheidungen profitieren nicht nur die Ratsuchenden selbst. Auch die ArbeitgeberInnen und der heimische Arbeitsmarkt freuen sich über motivierte und gut qualifizierte MitarbeiterInnen.

## Die KOSTENFREIEN Angebote in Tirol:

### INFOLINE 0800 500 820 – Bildung wählen

Die neue INFOLINE ist die zentrale Telefonnummer für alle Fragen rund um Bildung und Beruf in Tirol. Die kostenfreie und vertrauliche INFOLINE richtet sich insbesondere an Berufstätige, Arbeitssuchende und Personen mit beruflichen Veränderungswünschen im Alter von 18 bis 60 Jahren. Die INFOLINE ist unter 0800 500 820 oder per Email unter [frage@bildungsberatung-tirol.at](mailto:frage@bildungsberatung-tirol.at) von Montag bis Freitag zwischen 9:00 und 15:00 erreichbar.

### [www.bildungsberatung-tirol.at](http://www.bildungsberatung-tirol.at) über 80 Beratungsstellen in ganz Tirol

19 Beratungseinrichtungen bieten in Tirol an über 80 Standorten eine kostenfreie Bildungs- und Berufsberatung an. Die Beratungsangebote richten sich an alle Erwachsenen in Tirol. Die wichtigsten Informationen zu allen Beratungsangeboten sind auf der Website [www.bildungsberatung-tirol.at](http://www.bildungsberatung-tirol.at) abrufbar.

Das breite Aus- und Weiterbildungsangebot der Tiroler Bildungseinrichtungen sowie die finanziellen Bildungsförderungen und -beihilfen des Landes Tirol werden durch ein vielfältiges und kostenfreies Angebot an Bildungs- und Berufsberatung ergänzt. Die Beratung erfolgt dabei stets durch kompetente und fachlich ausgebildete Bildungs- und BerufsberaterInnen. Im Mittelpunkt der Beratung stehen die individuellen Interessen, Stärken und Wünsche der Ratsuchenden. Gemeinsam mit den Ratsuchenden erarbeiten die BeraterInnen Lösungsvorschläge und Antworten auf ihre jeweiligen Fragen.

**Infoline 0800 500 820**  
zu allen Fragen rund um Bildung und Beruf  
kostenfrei und neutral

[frage@bildungsberatung-tirol.at](mailto:frage@bildungsberatung-tirol.at)

**Bildung wählen**

- Wiedereinstieg schaffen
- Weiterbildung finden
- Neuorientierung wagen
- Berufswahl treffen

Mit 1er Nummer zu 19 Beratungseinrichtungen und 80 Standorten in ganz Tirol

[www.bildungsberatung-tirol.at](http://www.bildungsberatung-tirol.at)

## Der Tourismusverband ehrt langjährige Gäste



*Familie Meißen aus Hamminkeln-Dingden in Nordrhein-Westfalen verbringt schon viele Jahre mit der ganzen Familie und vielen Freunden und Bekannten ihren Urlaub in der Pension Geisler in St. Ulrich am Pillersee. Mechthild hatte heuer die 30er Ehrung und Michael wurde bereits die 40er Nadel überreicht. Im Bild unsere treuen Gäste mit Mario Horngacher als Vertreter des Tourismusverbandes.*



*Bereits seit 50 Jahren ist Herr Willi Neuscheler Urlaubsgast in St. Ulrich am Pillersee. Auf dem Bild ist er gemeinsam mit seinem Vermieter Konrad Riegler und Bürgermeisterin Brigitte Lackner zu sehen. Das ganze Team vom TVB-PillerseeTal, die Gemeinde St. Ulrich am Pillersee sowie die Redaktion der Dorfzeitung gratulieren recht herzlich!*

Fotos: privat

## Goldene Hochzeit

Vor kurzem konnte Bürgermeisterin Brigitte Lackner Margit und Carlo Petersen sowie Käthe und Kurt Pogrietz zu ihrer goldenen Hochzeit gratulieren. In Vertretung des Landeshauptmannes überbrachte Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger die Glückwünsche des Landes Tirol.

M. K.



*Im Bild vlnr: Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger, Käthe und Kurt Pogrietz, Carlo und Margit Petersen mit Bürgermeisterin Brigitte Lackner bei der Überreichung der Geschenke*

Foto: Gemeinde St. Ulrich a. P.



Fieberbrunn - Hochfilzen - St. Jakob in Haus  
St. Ulrich am Pillersee - Waldring

Jeden Freitag von **9 bis 13 Uhr**

# PillerseeTaler Markttage

Mit heimischen Produkten, Schmankerln, Naturkosmetik, Schmuck, Trachtenaccessoires, Souvenirs, Kinderspielzeug ... und musikalischer Umrahmung

24. 06. 2016	Fieberbrunn
01. 07. 2016	Fieberbrunn
08. 07. 2016	Fieberbrunn
15. 07. 2016	Fieberbrunn
22. 07. 2016	St. Ulrich am Pillersee
29. 07. 2016	Fieberbrunn
05. 08. 2016	Fieberbrunn
12. 08. 2016	Fieberbrunn
19. 08. 2016	Fieberbrunn
26. 08. 2016	St. Ulrich am Pillersee
02. 09. 2016	Fieberbrunn
09. 09. 2016	Fieberbrunn
16. 09. 2016	Fieberbrunn
23. 09. 2016	Fieberbrunn
30. 09. 2016	St. Ulrich am Pillersee



**Regio-Tech GmbH**  
Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen, Tel.: +43 (0)5359/90501  
E-Mail: office@regio-tech.at, www.regio-tech.at



## Billardclub Saustall erfolgreich

### Clemens Schober räumte ab!

In den vergangenen Wochen standen für die Billardspieler viele Einsätze an. Der Nuaracher Clemens Schober konnte dabei viele Spitzenplätze erspielen und auch Elias Horngacher machte sich erstmals in der Erwachsenenklasse bemerkbar. Landesmeisterschaften Herren: Bei den Landesmeisterschaften der Herren im 14/1 Endlos, das vielfach als Königsdisziplin des Pool Billardsports bezeichnet wird, konnte Clemens Schober mit starkem Spiel letztlich die Bronzemedaille holen. Gerade im Viertelfinale gelang es ihm gegen seinen Landeskaderkollegen aus dem Außerfern mit einer guten Serie den bereits größeren Rückstand noch in einen Sieg umzuwandeln. Bei den 8er und 9er Ball Landesmeisterschaften scheiterte der BC Saustallspieler jeweils mit Platz fünf knapp am Podest.

### Titel bei Landesmeisterschaften im Mixed:

Bei den Mixed Landesmeisterschaften spielte Clemens Schober mit seiner Clubkollegin Marion Winkler zusammen. Diese Paarung, von vornherein zu den Favoriten gezählt, wurde am Ende der Einschätzung auch gerecht. Sie holten sich im internen Saustallduell gegen Christina Bachler & Lukas Niederwieser mit einem klaren 6:1 den Turniersieg.

### Spitzenplätze bei Tiroler Championstour für Nuaracher:

Beim höchsten Tiroler Ranglistenturnier konnte Clemens Schober den starken 3. Platz erspielen. Mit Platz 9 erreichte auch Elias Horngacher seinen ersten Topplatz bei einem Erwachsenenturnier.

### Neuerlicher Podestplatz bei Tiroler Mannschaftscup:

Mit dem 3. Platz beim heurigen Tiroler Mannschaftscup konnte BC Saustall 1 bereits den fünften Podestplatz in Serie beim T-Cup erspielen. Clemens Schober, Günter Würtl, David Walzl und Thomas Wurzenrainer zeigten gleich in der Vorrunde mit einem 5:0 Sieg gegen die Meistermannschaft aus der höchsten Tiroler Liga PBC Imst auf. Erst im Halbfinale musste man sich der Regionalligamannschaft L.P.T. Innsbruck knapp mit 4:5 im Stechen geschlagen geben.

### Nuaracher maßgeblich für bestes Vereinsergebnis der Clubgeschichte verantwortlich!

Die zusammengewürfelte Mannschaft unseres Vereins aus 3 Nuarachern (Horngacher Elias, Schober Clemens und Sebastian Niederseer) und einem Fieberbrunner (Wurzenrainer Thomas) konnte in die Finalrunde der besten 16 Mannschaften (insgesamt waren 50 Mannschaften aus ganz Österreich) einziehen. Dort gewann man dann gegen die Mannschaft von Pool X-Press Innsbruck 1 und zog ins Viertelfinale ein. Erst dort musste man sich dem amtierenden Bundesligameister und späteren Ö-Cup Sieger 2016 Zwettl 1 geschlagen geben. Für unseren Verein bedeutete dies die beste Platzierung der Vereinsgeschichte beim Ö-Cup.

BC Saustall



Die erfolgreiche Mannschaft des BC Saustall beim Tiroler Mannschaftscup. vlnr: Elias Horngacher, Clemens Schober, Sebastian Niederseer, Thomas Wurzenrainer

Fotos: BC Saustall

# 25 Jahre Kulturverein Kulturtag

05.-09. Oktober  
2016

## Programm

**MI, 5.10. | 20:00 | Kusp | 10,-**  
Black River Dixielanders  
Leitung: Mike Koidl

**DO, 6.10. | 20:00 | Adolari Kuhstall | 6,-**  
Krimilesung mit Christian Kössler  
und musikalischer Umrahmung

**FR, 7.10. | 19:30 | Kusp | 5,-**  
Filmabend Filmclub Fieberbrunn  
mit Filmen der St. Ulbrunner Verunsicherungsgesellschaft

**SÄ, 8.10. | 20:00 | Kusp | 14,-**  
Burning Stage  
mit Timebonded, Ruff Stuff und Milestone Coverband

**SO, 9.10. | 10:00 | Cafe Platzler | 19,50**  
Jazzfrühstück  
Live-Jazz, Reservierung erbelten

**Festivalpass**  
**€39,-**  
(nur im Vorverkauf)

**Tickets:** Rathaus St. Ulrich-Waldring, Sparmarkt Kehlinger, TVB St. Ulrich,  
www.kultur-pillersee.at oder telefonisch unter: 0699/10501620

Ehrenschutz: Bürgermeisterin, Brigitta Luchner

Fieberbrunn - Hochfilzen - St. Jakob in Haus  
 St. Ulrich am Pillersee - Waldring

Gefördert von  
  
 fullmarketing.at

**Vorschau: Wiltoner Sängerknaben**  
 10. Dezember 2016 - Benefizkonzert in der Dorfkirche St. Ulrich a.P.

## Wallfahrt mit Musik

Unter diesem Motto stand der Frühjahrsausflug des Seniorenbundes der Ortsgruppe St. Ulrich am Pillersee. 50 Teilnehmer konnte Obmann Martin Unterrainer an Bord des Busses der Firma Dödlinger Touristik begrüßen.

Die Fahrt führte bei strömendem Regen nach Maria Eck in Bayern. Das letzte Stück legten einige Senioren trotz des schlechten Wetters zu Fuß zurück. In der dortigen Wallfahrtskirche wurde dann um 11 Uhr eine heilige Messe gefeiert, die von der Nuaracher Stubn`Musi musikalisch umrahmt wurde. Nach dem Mittagessen im Klosterstadelhof spielte die Stubn`Musi noch einmal für die Senioren auf und trug so zur Unterhaltung bei. Nach der Rückfahrt gab es im Restaurant Birnbacher in St. Ulrich noch Kaffee und Kuchen.

Der Seniorenbund bedankt sich bei der großen Anzahl der Teilnehmer, bei der Nuaracher Stubn`Musi, bei Rudi Mitterer für die Organisation und bei der Gemeinde St. Ulrich a. P. für die finanzielle Unterstützung. *M.F.*



*Zum bayrischen Wallfahrtsort Maria Eck führte der heurige Frühjahrsausflug des Seniorenbundes. Foto: Rudi Mitterer*

## Jungzüchter erfolgreich



*Bei der größten Rinderschau Österreichs am 09. und 10. April 2016 in Rotholz konnte Christoph Pirnbacher vom Petererhof in Flecken mit der Kalbin „Lady“ den Vorführbewerb in seiner Gruppe für sich entscheiden. Foto: privat*



*Bei der Gebietsausstellung des Tiroler Grauviehzuchtverbandes am 24. April in Söll konnten Martin und Michael Biechl vom Frandlhof in Flecken mit deren Kalbinnen den 1. und 2. Rang erzielen. Foto: privat*

## Informationen rund ums Musikfest

Sehr geehrte Anrainer des Schusterfeldes, Kirchweges, Gries und der Dorfstraße!

Im Rahmen des Bezirksmusikfestes unserer Musikkapelle, kommt es am Donnerstag, den 28.7.2016 von 19:30 Uhr bis ca. 22:00 Uhr sowie am Sonntag, den 31.07.2016 von 8:30 Uhr bis ca. 13:00 Uhr zu Verkehrsbehinderungen. (Umleitung über Schusterfeld, Kirchweg, Gries).

**Um unser St. Ulrich am Pillersee den Besuchern und Gästen festlich zu präsentieren, ersuchen wir um Beflagung der Wohnhäuser von Donnerstag 28.07.2016 bis Sonntag 31.07.2016.**

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihr Entgegenkommen.

Weitere Informationen zum Bezirksmusikfest finden Sie auf den Seiten 18 und 19 dieser Ausgabe der Dorfzeitung St. Ulrich a. P.

**SPARKASSE** 

in Fieberbrunn

Was zählt, sind die Menschen.



# Günstiger **Kredit.** Flexibles **Leasing.**

Wir sind gerne für Sie da! Beratungstermin vereinbaren unter Tel. 050100 / 78514

[www.sparkasse-kitzbuehel.at](http://www.sparkasse-kitzbuehel.at)

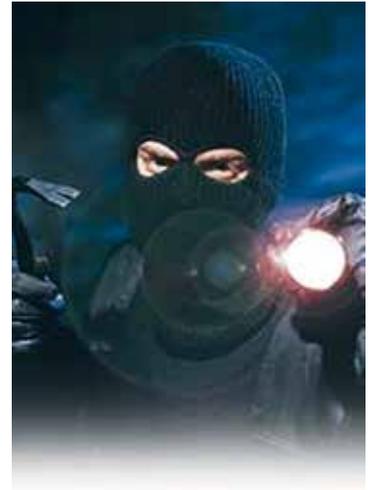


## Sicherheitstipps Urlaubszeit – Einbruchszeit

Damit Sie Ihren Urlaub unbeschwert und sicher verbringen können, und Sie auch nach dem Urlaub zu Hause keine böse Überraschung erleben, gibt die Präventionsstelle des Landeskriminalamtes Tirol Tipps, wie Sie sich vor Straftaten schützen können.

### Absicherung Wohnung / Haus:

- Sichern Sie Ihr Haus / Ihre Wohnung mit hochwertigen, einbruchshemmenden Türen, Schlössern und Fenstern. Verschließen Sie alle Fenster und versperren Sie die Haus-Wohnungstüren.
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Bitten Sie beispielsweise eine vertrauenswürdige Person, Ihren Briefkasten zu entleeren und Werbematerial zu entfernen. Ein überquellender Briefkasten ist ein sicheres Indiz für längere Abwesenheit.
- Bitten Sie nach Möglichkeit einen verlässlichen Nachbarn, das Haus oder die Wohnung gelegentlich „bewohnt“ erscheinen zu lassen, indem er zu bestimmten Zeiten das Licht an- und ausschaltet. Auch Zeitschaltuhren können diese Aufgabe übernehmen.
- Geben Sie weder per Zettel an der Wohnungstür, noch auf Ihrem Anrufbeantworter, Mobilbox oder Sozialen Netzwerken bekannt, dass und wie lange Sie im Urlaub sind.
- Bewahren Sie Schmuck und Bargeld wenn möglich in einem Tresor (Bankschließfach) auf.
- Aktivieren Sie die Alarmanlage, falls eine solche vorhanden ist.



### Verhalten am Urlaubsort:

Auch am Urlaubsort selbst ist Wachsamkeit gefragt. Wo sich Scharen von Erholungsbedürftigen am Strand, im Hotel oder in Geschäften drängeln, habe Taschendiebe ein weites Betätigungsfeld. Daher raten wir:

- Nehmen Sie nur so viel Bargeld mit, wie Sie benötigen.
- Tragen Sie Geld, Bankomat- und Kreditkarten, Schmuck sowie Reisedokumente möglichst dicht am Körper.
- Vermeiden Sie nach Möglichkeit das Hantieren mit größeren Geldmengen. Taschendiebe beobachten ihre ausgesuchten Opfer.
- Gehen Sie Drängeleien soweit als möglich aus dem Weg. Diese Orte sind das bevorzugte Terrain der Diebe.
- Tragen Sie im Gedränge, besonders in öffentlichen Verkehrsmitteln, die Handtasche oder den Rucksack verschlossen vor dem Körper oder klemmen Sie sie fest unter den Arm.
- Legen Sie bei Einkäufen die Geldbörse nicht oben in die Einkaufstasche oder in den Einkaufswagen.
- Hängen Sie ihre Handtasche bei Lokalbesuchen nicht an eine Stuhllehne oder stellen Sie die Tasche nicht unbeaufsichtigt ab.

### Bankomat- und Kreditkarten

- Beheben Sie Bargeld nur an Geldautomaten in Banken und nur während den Öffnungszeiten.
- Verdecken Sie die Code-Eingabe (durch Vorhalten der zweiten Hand).
- Geben Sie bei Bezahlung in Lokalen oder Geschäften die Karte nicht aus der Hand.
- Überprüfen Sie ihre Kontoauszüge regelmäßig, um rechtzeitig reagieren zu können, falls die Karte missbräuchlich verwendet wurde.



Wir möchten, dass Sie sicher wohnen und Ihren Urlaub unbeschwert genießen können!

Ihre TIROLER POLIZEI



## Wanderausflug in Südtirol

Die Pillerseer Wandergruppe mit 29 Wanderern war vom 24. – 28.04.2016 bei ihrem heurigen Wanderausflug in Südtirol und erwanderte dort die Waal-Wege im Vinschgau.

Waal wurden bereits im 12. Jahrhundert zur Bewässerung der Obstplantagen entwickelt. Lange Bewässerungsgräben wurden gegraben und in Felsen gehauen.

Bei gutem Wanderwetter, aber eisigem Wind wurden die Waal-Wege von den Teilnehmern genossen und bravourös gemeistert. *Christian Seeber*

*In der Umgebung von Schluderns führte der Wanderweg entlang des Leitenwaals.*

*Foto: Christian Seeber*



## Kinder bauten ein Hotel

Der Einladung des OGV Pillerseetal folgten rund 20 Kinder und kamen auf den Elsbichlhof in Fieberbrunn. Nach einer kurzen Erklärung, für welche Nützlinge die Hotels gebaut werden, ging es schon an die Werkzeuge. Unter Anleitung von fachkundigen Helfern wurde gehämmert, gebohrt und geschnitten, was das Zeug hielt. Mit Ehrgeiz und Eifer waren die Kinder den ganzen Vormittag beschäftigt ihre Insektenhotels fertig zu stellen. Für Aufregung sorgten dann aber noch die Bienen, die bereits das eine oder andere Hotel inspizierten. Nach einer guten Stärkung ging ein netter Vormittag zu Ende. Mehr Fotos unter [www.ogv-pillerseetal.at](http://www.ogv-pillerseetal.at)



### IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:  
Gemeinde St. Ulrich am Pillersee  
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm<sup>in</sup> Brigitte Lackner  
Schriftleitung: Ing. Martin Kraisser,  
Redaktion: Ing. Martin Kraisser, Magdalena Franke  
Herstellung: Druckvorbereitung  
Tatzlwurmverlag Hochfilzen;  
Druck: Tatzlwurmverlagspartner  
Wittich KG Marquartstein

Für den Inhalt und Bilder ohne Quellnachweis übernommener Artikel von Privatpersonen, Vereinen oder Firmen übernimmt die Redaktion keine Haftung!

Artikel müssen - unformatiert - auf Diskette, CD oder USB-Stick abgegeben werden  
per Mail: [martin.kraisser@st-ulrich.tirol.gv.at](mailto:martin.kraisser@st-ulrich.tirol.gv.at)  
Abgabe von Fotos im Original, auf Diskette oder CD sowie mit USB-Kabel direkt von Digitalkameras möglich.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der

## 1. September 2016

Fotonachweis: ersiBILD, Gemeinde St. Ulrich a. P.  
Ing. Martin Kraisser, Roswitha Wörgötter, Land Tirol.  
Peter Neubauer, Florian Mitterer, privat

# PILLERSEER WANDERFREUNDE

6393 ST. ULRICH AM PILLERSEE

Christian Seeber  
 6380 St. Johann in Tirol, Weitauweg 18  
 Tel: 0664 3455490  
 E-Mail: christian@seeber.at  
 www.pillerseer.at



## Veranstaltungskalender *Juli - September 2016*

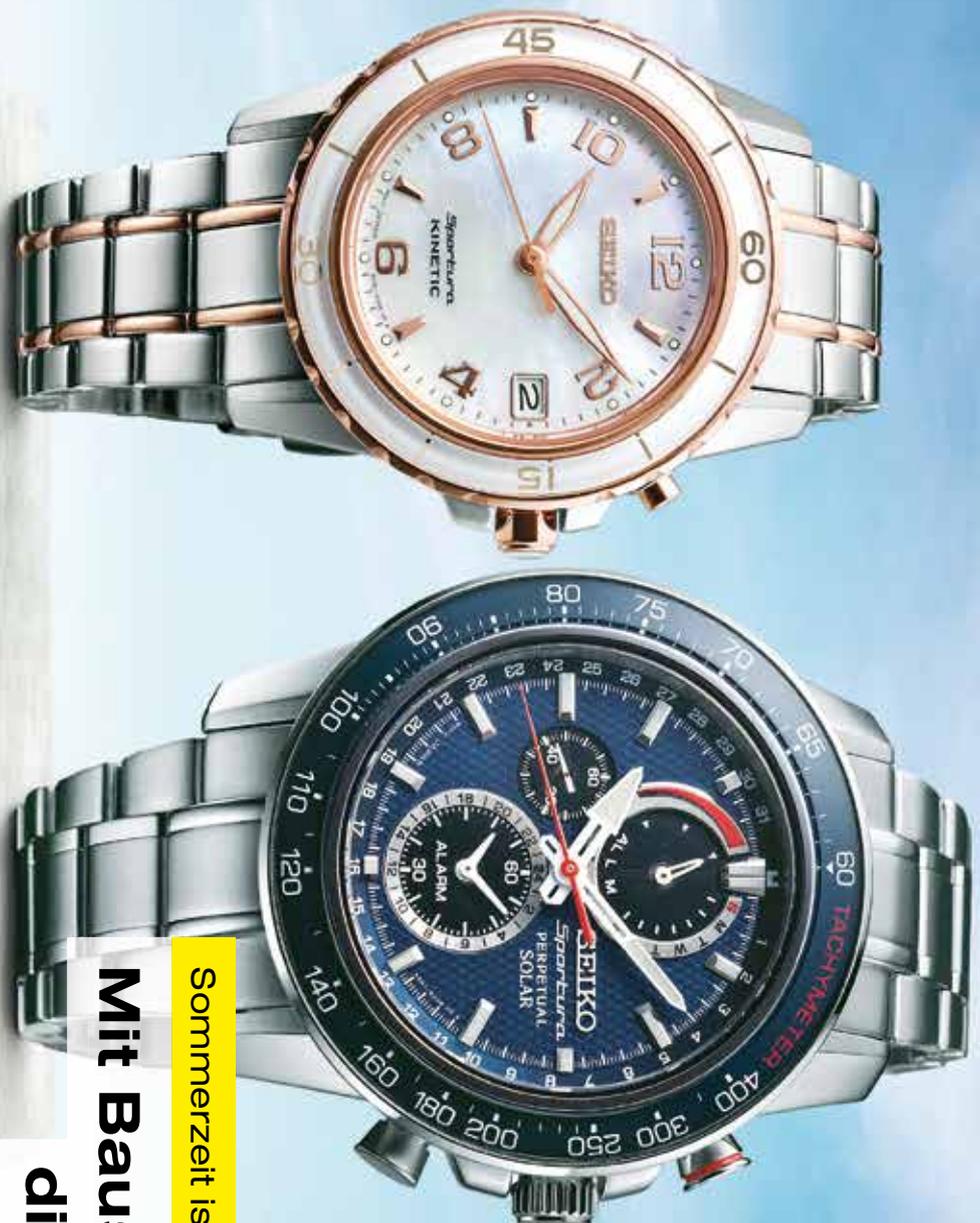
Tag	Veranstaltung	Info
Sonntag 03.07.2016	Vorstandssitzung Kramatalm Reit im Winkel	Almwanderung mittel
Sonntag 17.07.2016	Reither Kogel Reith im Alpachtal	Bergwanderung mittel
Sonntag 24.07.2016	Adlerhütte - Bichlalm Kitzbühel	Almwanderung mittel
Sonntag 07.08.2016	Voldöppberg Brandenberg	Bergwanderung mittel
Montag 15.08.2016	Vereinswanderung Buchensteinwand St. Ulrich am Pillersee	Almwanderung mittel
Sonntag 28.08.2016	Mayrbergalm Au bei Lofer	Almwanderung mittel
Sonntag 04.09.2015	Höhenbrandalm - Haagalm Kelchsau	Almwanderung mittel
Sonntag 11.09.2016	Ausflug Maria Waldrast Mieders	Anmeldung bis 04.09.2016
Sonntag 18.09.2016	Seisenbergklamm Weißbach bei Lofer	Almwanderung mittel
Freitag 23.09.2016	Filmabend Restaurant Buach.blick/St. Ulrich am Pillersee	Beginn 19:00 Uhr

- Anmeldungen bis 2 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung bei Christian Seeber. Adresse und Telefon siehe oben.
- IVV Wanderungen finden bei jeder Witterung statt. Sonstige Wanderungen werden nur bei ganz schlechter Witterung abgesagt bzw. verschoben.
- Terminänderungen vorbehalten!
- Für Unfälle übernimmt der Verein keine Haftung!
- Vereinsinfo-Wandertermine und Fotos auf der eigenen Homepage abrufbar!

### Wochentags-Wanderungen:

Bei gutem Wanderwetter werden am Dienstag bzw. Mittwoch schöne/leichte Wanderungen in unsere Alm/Bergwelt veranstaltet. Interessierte Wanderer mögen sich bei Christian Seeber bis zum jeweiligen Vortag melden.

**Raiffeisen**  
**Meine Bank**



Sommerzeit ist Bausparzeit.

Eine von 300  
**SEIKO-Quarzuhren**  
gewinnen!

## Mit Bausparen beginnt die beste Zeit des Jahres!

Auf die Plätze, fertig, los! Mit Bausparen lässt sich in nur sechs Jahren ein stattliches Vermögen aufbauen. Den attraktiven Bausparzinsen und der staatlichen Bausparprämie sei Dank. Welche Wünsche auch immer bei Ihnen auftauchen – ob Sie zum Beispiel in einen Pool oder eine Ausbildung investieren wollen –, mit Raiffeisen Bausparen erreichen Sie Ihr Ziel schneller. Und mit etwas Glück gewinnen Sie sogar eine von 300 SEIKO-Quarzuhren. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Raiffeisenberater oder auf [www.bausparen.at](http://www.bausparen.at)